


# LCD-Monitor

## Benutzerhandbuch

# Sicherheitshinweise

## Zeichenerklärung



**Hinweis**

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch, um Schäden an Personen oder Gegenständen zu vermeiden.

**Warnung/Vorsicht**



Das Nichtbefolgen von Anweisungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, kann zu Schäden an Personen und Geräten führen.

**Zeichenerklärung**

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | Verboten |  | Wichtige Informationen |
|  | Nicht zerlegen |  | Netzstecker ziehen |
|  | Nicht berühren |  | Erden, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden |

## Ein/Aus



Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie ihren Computer in den Modus DPM.

Wenn Sie einen Bildschirmschoner verwenden, schalten Sie diesen in den aktiven Bildschirmmodus.

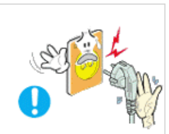
Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz, und sie sind nicht in allen Fällen (oder Ländern) relevant.

Verknüpfung zu den Anweisung zum Entfernen von Nachbildern



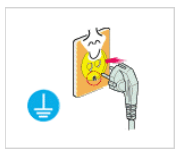
Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen oder defekte Netzkabel noch beschädigte oder lockere Steckdosen.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



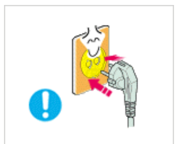
Berühren Sie das Netzkabel niemals mit feuchten Händen, wenn Sie den Stecker und die Steckdose miteinander verbinden.

- Anderenfalls kann ein Stromschlag verursacht werden.



Schließen Sie das Netzkabel Ihres Fernsehgeräts nur an geerdete Steckdosen an.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder eine Verletzung verursacht werden.



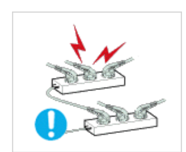
Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sicher und korrekt an eine Steckdose angeschlossen ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



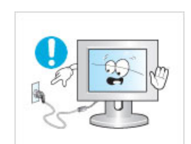
Vermeiden Sie übermäßiges Verbiegen oder starke Zugbelastung des Kabels. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Schließen Sie niemals mehrere Geräte an die gleiche Steckdose an.

- Anderenfalls kann durch Überhitzung ein Brand verursacht werden.



Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Gerät aus der Steckdose.

- Der dabei entstehende elektrische Schlag kann anderenfalls den Monitor beschädigen.



Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Dose ziehen. Deshalb muss der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar sein.

- Dies kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.



Verwenden Sie nur das von uns zur Verfügung gestellte Netzkabel. Verwenden Sie niemals das Netzkabel eines anderen Geräts.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

## Installation



Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration von Staubpartikeln, hoher oder geringer Raumtemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Stoffen oder im Dauerbetrieb, wie z. B. auf Bahnhöfen oder Flughäfen, verwendet werden soll.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.



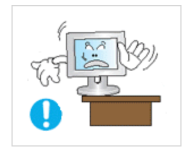

Lassen Sie den Monitor beim Transport nicht fallen.

- Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.



Achten Sie darauf, dass immer mindestens zwei Personen das Gerät anheben und tragen.

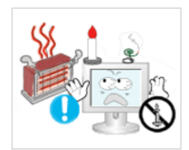
- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen verursachen oder beschädigt werden.



Achten Sie beim Aufstellen des Geräts in einem Schrank oder auf einem Regal darauf, dass die Vorder- oder Unterseite des Geräts nicht über die Vorderkante herausragen.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Verwenden Sie Schränke oder Regale mit einer für das Gerät geeigneten Größe.



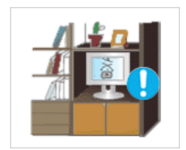
STELLEN SIE KEINE KERZEN, INSEKTENSCHUTZMITTEL, ZIGARETTEN UND HEIZGERÄTE IN DER NÄHE DES GERÄTS AUF.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



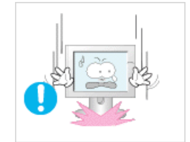
Halten Sie Heizvorrichtungen so weit wie möglich vom Netzkabel und dem Gerät entfernt.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit schlechter Belüftung wie in einem Bücherregal oder einem Wandschrank auf.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Stellen Sie den Monitor vorsichtig ab.

- Anderenfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.



Legen Sie das Gerät nicht mit der Front auf den Fußboden.

- Anderenfalls kann der Monitor beschädigt werden.



Stellen Sie sicher, dass nur ein dazu berechtigtes Unternehmen die Wandhalterung installiert.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie nur die spezifizierte Wandhalterung installieren.



Installieren Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten. Achten Sie darauf, dass ein Abstand von mindestens 10 cm zur Wand eingehalten wird.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Achten Sie darauf, die Verpackungsfolien von Kindern fernzuhalten.

- Wenn Kinder damit spielen, besteht ernsthafte Erstickungsgefahr.



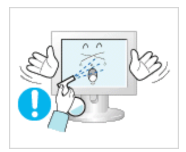
Wenn Sie einen Monitor mit verstellbarer Höhe absenken, dürfen Sie keine Gegenstände oder Körperteile auf dem Standfuß platzieren.

- Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.

## Reinigen



Wenn Sie das Monitorgehäuse des TFT-LCD-Bildschirms reinigen, wischen Sie mit einem leicht befeuchteten, weichen Stoff darüber.



Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf die Geräteoberfläche.

- Anderenfalls kann es zu Verfärbungen und Änderungen der Oberflächenstruktur kommen, oder die Bildschirmbeschichtung löst sich ab.



Reinigen Sie den Monitor mit einem weichen Tuch und einem Bildschirmreiniger. Wenn Sie keinen Bildschirmreiniger verwenden, verdünnen Sie das Mittel im Verhältnis 1:10 mit Wasser.



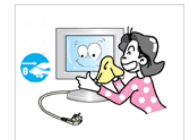
Wenn Sie die Stifte des Steckers reinigen oder die Steckdose abstauben, müssen Sie dafür ein trockenes Tuch verwenden

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



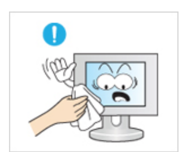
Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Trennen Sie vor dem Reinigen des Geräts das Netzkabel, und reinigen Sie es dann vorsichtig mit einem trockenen Tuch.

- (Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektenschutzmittel, Schmiermittel oder Reinigungsmittel.) Solche Mittel können das Aussehen des Geräts verändern und die Beschriftungen am Gerät ablösen.



Da das Gehäuse des Geräts leicht zerkratzt, verwenden Sie nur das vorgeschriebene Tuch.

- Geben Sie nur wenig Wasser auf dieses Tuch. Schütteln Sie das Tuch vor dem Verwenden gründlich aus, da das Gerät Kratzer bekommen kann, wenn Fremdstoffe am Tuch anhaften.



Spritzen Sie beim Reinigen des Geräts kein Wasser direkt auf das Gehäuse.

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt und dass es nicht nass wird.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag, ein Brand oder eine Störung verursacht werden.

## Andere



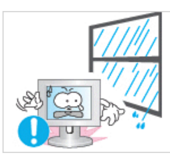
Dieses Gerät führt Hochspannung. Stellen Sie sicher, dass Benutzer es nicht selbst öffnen, reparieren oder verändern.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden. Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.



Sollte ein ungewöhnliches Geräusch zu hören, Brandgeruch festzustellen oder Rauch zu sehen sein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



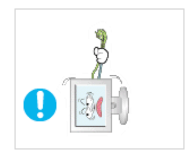
Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an Orten auf, an denen es Feuchtigkeit, Staub, Rauch oder Wasser ausgesetzt ist.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



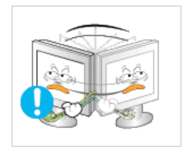
Wenn Ihnen das Gerät hinfällt oder wenn das Gehäuse gerissen ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker,. Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bewegen Sie den Monitor nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.



Heben Sie das Gerät nicht an und bewegen Sie es nicht nach vorn/hinten/links/rechts, wenn Sie es nur am Netzkabel oder den Signalkabeln halten.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.





Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnung nicht durch einen Tisch oder einen Vorhang blockiert ist.

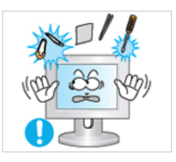
- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Stellen Sie keine Behälter mit Wasser, Vasen, Blumentöpfe, Medikamente oder Metallteile auf das Gerät.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Dadurch könnte ein Defekt, ein elektrischer Schlag oder ein Brand ausgelöst werden.



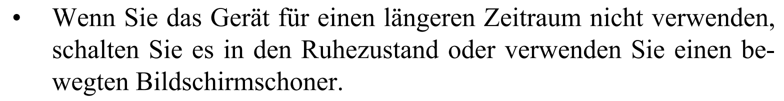
Führen Sie weder Metallgegenstände wie Besteck, Münzen, Stifte oder Stähle, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer (durch die Belüftungsschlitze und Ein-/Ausgangsanschlüsse usw.) ins Innere des Geräts.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

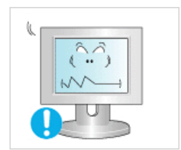
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild oder Fleck entstehen.

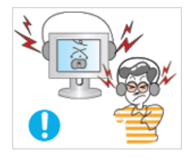


- Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie es in den Ruhezustand oder verwenden Sie einen bewegten Bildschirmschoner.



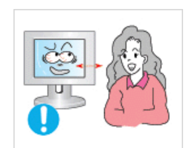
Stellen Sie die Auflösung und die Frequenz auf einen für das Gerät geeigneten Wert ein.

- Anderenfalls könnten Ihre Augen Schaden nehmen.

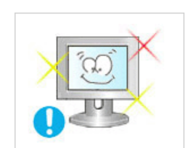


Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.

- Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.



Wenn Sie immer näher an den Bildschirm des Geräts herangehen, kann Ihr Augenlicht beeinträchtigt werden.



Senken Sie die Belastung Ihrer Augen. Machen Sie stündlich fünf Minuten Fernsehpause.



Installieren Sie das Gerät nicht an einem instabilen Platz wie z. B. einem wackligen Regal, einer unebenen Oberfläche oder einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.

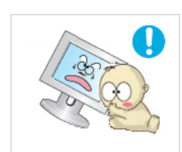
- Bei Verwendung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr und die Gefahr von Beschädigungen des Geräts.



Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, schalten Sie es ab, ziehen Sie den Netzstecker sowie das Antennenkabel und alle anderen daran angeschlossenen Kabel.



- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder an das Gerät hängen oder darauf klettern.

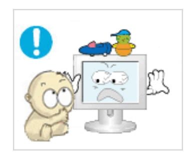


- Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen oder Tod verursachen.



Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- Anderenfalls könnte es zu einer Überhitzung oder aufgrund von Staub zu einem Brand kommen, und es könnte ein Brand durch elektrischen Schlag oder Kriechströme entstehen.



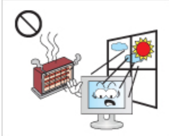
Stellen Sie keine schweren Gegenstände oder Süßigkeiten auf das Gerät. Sie lenken dadurch die Aufmerksamkeit von Kindern auf das Gerät.

- Möglicherweise hängen sich Ihre Kinder dann an das Gerät, sodass es herunterfällt. Dies kann zu Verletzungen oder Tod führen.



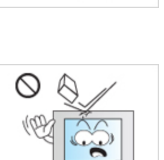
Drehen Sie das Gerät nicht auf den Kopf, und halten Sie es beim Tragen nicht aussschließlich am Standfuß fest.

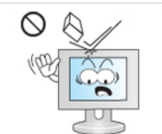
- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.



Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder Heizkörpern oder an Orten auf, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

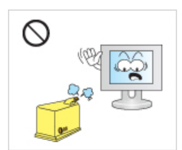
- Dadurch kann die Lebensdauer des Geräts verkürzt oder ein Brand verursacht werden.





Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen, und lassen Sie keine Schläge darauf einwirken.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



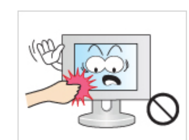
Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keinen Luftbefeuchter oder Küchentisch.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bei Austritt von Gas berühren Sie weder das Gerät noch den Netzstecker, sondern lüften Sie die Räumlichkeiten sofort.

- Wenn ein Funke entsteht, kann es zu einer Explosion oder einem Brand kommen.



Wenn das Gerät längere Zeit angeschaltet ist, wird die Anzeige heiß. Nicht berühren!

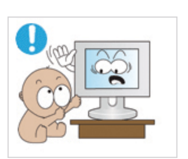
- Halten Sie kleine Zubehörteile von Kindern fern.



Vorsicht beim Einstellen des Neigungswinkels des Geräts oder der Höhe des Standfußes.

- Sie können sich hierbei die Hand oder die Finger einklemmen und dadurch verletzen.

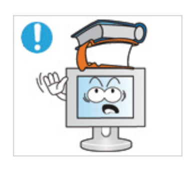
- Wenn Sie das Gerät zu stark kippen, könnte es herunterfallen und Verletzungen verursachen.



Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, die so niedrig ist, dass Kinder es erreichen können.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Da der vordere Teil des Geräts schwer ist, muss das Gerät auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Diese könnten Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.

Optimale Sitzhaltung bei Verwendung des Monitors




Achten Sie beim Verwenden des Geräts auf korrekte Körperhaltung.

- Halten Sie den Rücken gerade, wenn Sie auf das Gerät schauen.
- Der Abstand zwischen Ihren Augen und dem Bildschirm sollte 45 bis 50 cm betragen. Schauen aus einer etwas erhöhten Position auf den Bildschirm herab.
- Das Gerät sollte um 10 – 20 Grad nach hinten geneigt sein. Stellen Sie die Höhe des Geräts so ein, dass es sich etwas unterhalb ihrer Augen befindet.
- Stellen Sie den Winkel so ein, dass kein Licht auf dem Bildschirm reflektiert wird.
- Halten Sie Ihre Arme senkrecht zu Ihren Körperseiten und halten Sie Ihre Arme auf einer Höhe mit Ihrem Handrücken.
- Halten Sie Ihren Ellenbogen in einem Winkel von 90 Grad.
- Halten Sie Ihre Knie in einem Winkel von mehr als 90 Grad, und lassen Sie Ihre Hacken fest auf dem Boden. Halten Sie Ihre Arme unterhalb des Herzens.

# Einführung

## Lieferumfang

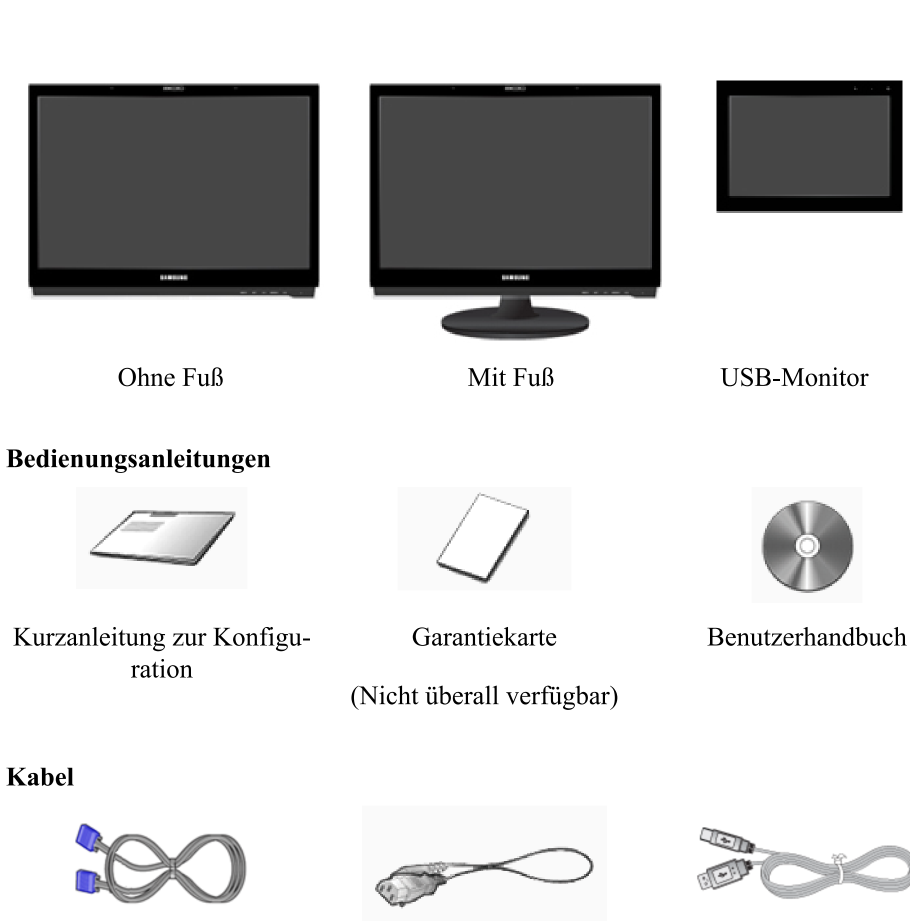
 **Hinweis**

Vergewissern Sie sich, dass im Lieferumfang des Monitors folgende Komponenten enthalten sind:

Falls Komponenten fehlen sollten, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.

Optionale Komponenten erhalten Sie bei einem Händler.

## Auspacken

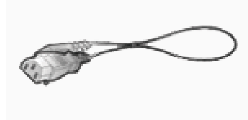


| | | |
|---|---|---|
| Ohne Fuß | Mit Fuß | USB-Monitor |

**Bedienungsanleitungen**

| | | |
|---|---|---|
| Kurzanleitung zur Konfiguration | Garantiekarte<br>(Nicht überall verfügbar) | Benutzerhandbuch |

**Kabel**

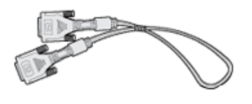




| | | |
|---|---|---|
| D-Sub-Kabel | Netzkabel | USB-Kabel |

USB-Kabel

**Separat erhältlich**

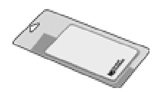






| | | |
|---|---|---|
| DVI-Kabel | HDMI-Kabel | Kopfhörer |

**Andere**



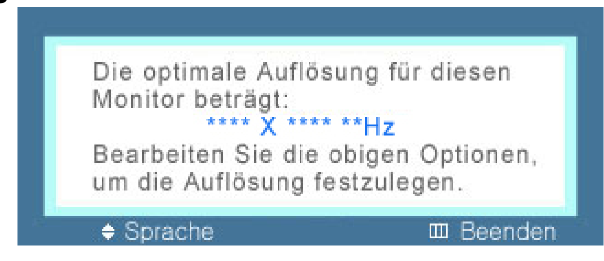
Reinigungstuch



Dieses Produktmerkmal gibt es nur bei schwarzen hochglanzpolierten Geräten.

## Der Monitor

## Anfängliche Einstellungen




Wählen Sie mit den Pfeiltasten nach oben und unten die gewünschte Sprache aus.

Die angezeigten Inhalte werden nach 40 Sekunden ausgeblendet.

Schalten Sie das Gerät mit der Netztaste aus und wieder ein. Dann wird es wieder angezeigt.

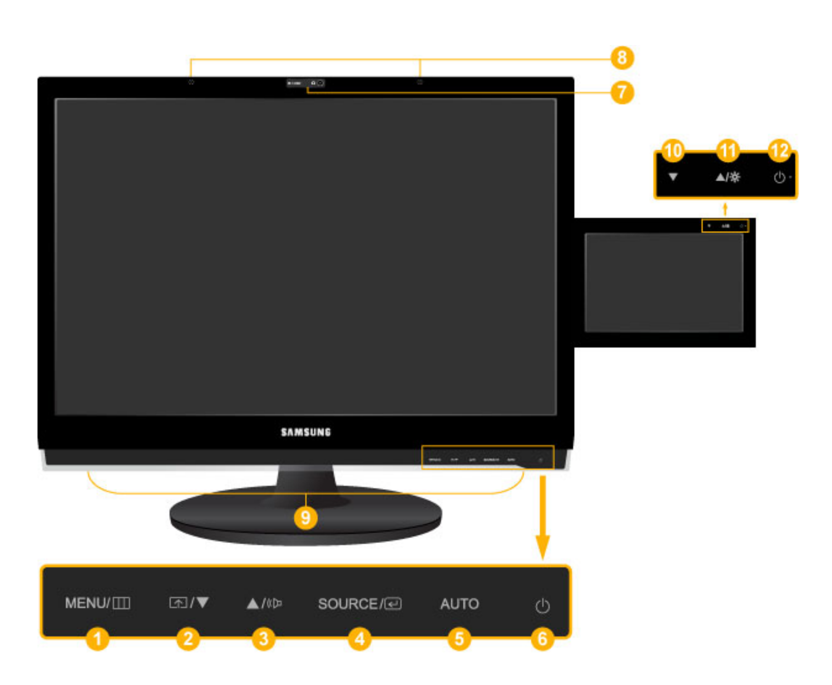
Es kann höchstens dreimal angezeigt werden. Stellen Sie die Auflösung des PCs ein, ehe diese Höchstzahl erreicht ist.



Die auf dem Bildschirm angezeigte Auflösung ist die für dieses Gerät optimale.

Stellen Sie die Auflösung Ihres PCs auf die für dieses Gerät optimale ein.

## Vorderseite



1 Taste *MENU [MENU/▥]*

Hiermit können Sie das Bildschirmmenü öffnen und schließen. Hiermit können Sie das OSD-Menü auch beenden oder zum vorherigen Menü zurückkehren.

2 ***Benutzed. Taste***

Sie können die Funktionszuweisung der Taste Benutzerdef. entsprechend Ihren Wünschen anpassen.



**Hinweis**

Sie können die **Benutzerd. Taste** mit der gewünschten Funktion belegen, indem Sie die Befehle **Einstellungen** > **Benutzerd. Taste** verwenden.

3 *Taste* ***Lautstärke***

Wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird, können Sie über diese Taste die Lautstärke regulieren.

>> Hier klicken, um einen animierten Clip anzuzeigen

2,3 Tasten *Einst. [▼/▲]*

Mit diesen Tasten können Sie Menüeinträge einstellen.

4 *Taste SOURCE / Taste Eingabe [↵]*

Drücken Sie die Taste 'SOURCE/↵'. Anschließend wird bei deaktiviertem Bildschirmmenü das Videosignal ausgewählt. (Wenn die Taste SOURCE/↵ gedrückt wird, um den Modus des Eingangssignals zu ändern, wird oben links auf dem Bildschirm eine Meldung mit einer Angabe des aktuellen Modus (analoges oder digitales Eingangssignal) angezeigt.)

/ Aktiviert einen hervorgehobenen Menüeintrag.



**Hinweis**

Wenn Sie den digitalen Modus wählen, müssen Sie Ihren Monitor mit dem DVI-Kabel an den DVI-Anschluss der Grafikkarte anschließen.

>> Hier klicken, um einen animierten Clip anzuzeigen

5 *Taste AUTO*

Verwenden Sie diese Taste, um die automatische Einstellung durchzuführen.

(Nur im **Analog**-Modus verfügbar)

>> Hier klicken, um einen animierten Clip anzuzeigen

6 *Netztaste [⏻] / Netzleuchte*

Verwenden Sie diese Taste, um den Monitor ein- oder auszuschalten.
/ Diese LED leuchtet bei normalem Betrieb blau und blinkt einmal, wenn die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen gespeichert werden.

7 *Kamera*

Mit dieser Kamera können Sie im Rahmen von Video-Chats auch Videos versenden und abspielen.

8 *Mic*

Mit diesem Mikrofon können Sie im Rahmen von Video-Chats auch Audiodaten versenden und abspielen.

9 *Lautsprecher*

Sie ermöglichen Tonausgabe, indem Sie die Soundkarte des Computers an den Monitor anschließen.

- Audiowiedergabe ist mit diesem Monitormodell nur möglich, wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit einem PC verbunden ist.

10 ▼

Mit dieser Taste reduzieren Sie die Helligkeit des 7-Zoll-USB-Monitors. Die LED blinkt, wenn die Bildschirmhelligkeit auf den Minimalwert gestellt wurde, oder wenn die Helligkeit des Bildschirms eingestellt wurde.

11 ▲/☼

Mit dieser Taste erhöhen Sie die Helligkeit des 7-Zoll-USB-Monitors. Die LED blinkt, wenn die Bildschirmhelligkeit auf den Maximalwert gestellt wurde, oder wenn die Helligkeit des Bildschirms eingestellt wurde.

12 *Netztaste [⏻] / Netzleuchte*

Drücken Sie die Netztaste, um den 7-Zoll-Monitor ein- oder auszuschalten. Die Netzleuchte zeigt bei Normalbetrieb ein blaues Licht an.

- Bitte aktivieren Sie den Einbrennschutz, ehe Sie den 7-Zoll-Zusatzmonitor (USB) verwenden.
- Aktivieren der Funktion.

  Schalten Sie den USB-Monitor aus und halten Sie die Netztaste dann fünf (5) Sekunden lang gedrückt. Der Monitor wird dann wieder angeschaltet und der Einbrennschutz ist aktiviert. Dies wird dadurch angezeigt, dass die LED zweimal blinkt.
- Deaktivieren der Funktion

  Schalten Sie den USB-Monitor aus und halten Sie die Netztaste dann fünf (5) Sekunden lang gedrückt. Wenn der Monitor dann wieder angeschaltet wird, ist der Einbrennschutz ist deaktiviert, und die LED blinkt einmal.
- Was ist der Einbrennschutz?

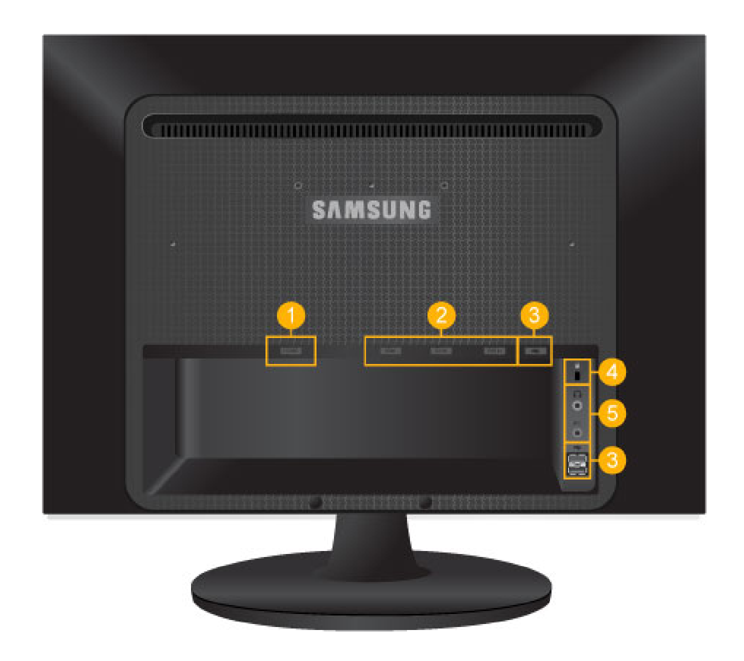
  Wenn Sie den USB-Zusatzmonitor verwenden und dabei längere Zeit das gleiche Bild angezeigt wird, kann sich auf dem Flachbildschirm ein Nachbild einbrennen. Der Einbrennschutz vermindert das Einbrennen von Nachbildern auf dem Flachbildschirm, da der USB-Zusatzmonitor alle dreißig (30) Minuten automatisch kurzzeitig (etwa 0,1 Sekunden) aus- und wieder angeschaltet wird.

## Rückseite

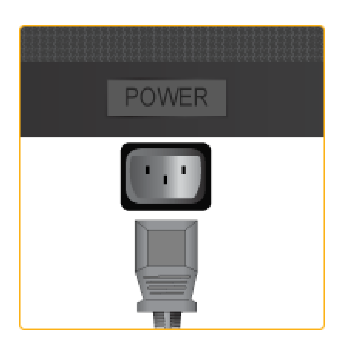


**Hinweis**

Die Konfiguration an der Rückseite des Monitors kann je nach Modell unterschiedlich sein.



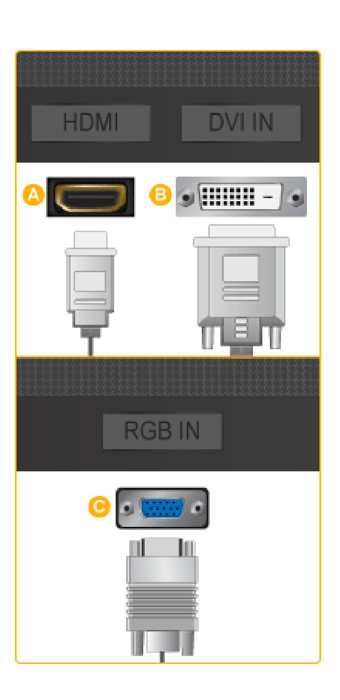

1 *POWER*




*POWER*

Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an den *POWER*-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

2 *HDMI / DVI IN / RGB IN*




A *HDMI*

Schließen Sie den *HDMI*-Anschluss auf der Rückseite Ihres Monitors mit einem HDMI-Kabel an den HDMI-Anschluss Ihres digitalen Ausgabegeräts an.

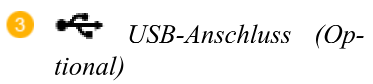
B *DVI IN*

Schließen Sie das DVI-Kabel an den *DVI IN*-Anschluss auf der Rückseite Ihres Monitors an.

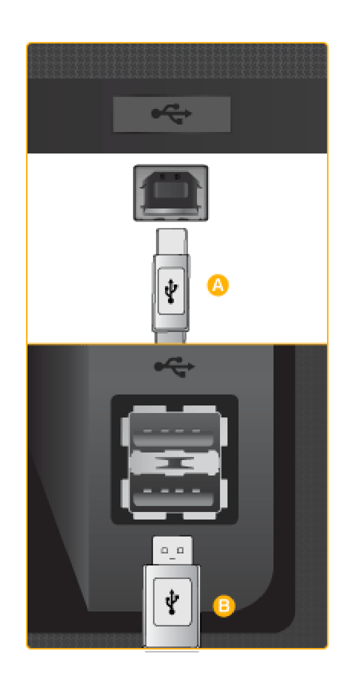


*RGB IN*

Verbinden Sie den *RGB IN*-Anschluss auf der Rückseite Ihres Monitors mit dem Computer.



*USB-Anschluss (Optional)*





A *UP* (USB-Upstream-Anschluss)

Verbinden Sie den *UP*-Anschluss des Monitors über ein USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers.

B *DOWN* (USB-Downstream-Anschluss)

Schließen Sie USB-Geräte mit Hilfe des USB-Kabels an den *DOWN*-Anschluss des USB-Monitors an.



**Hinweis**

Wenn Sie *DOWN* (Downstream-Anschluss) verwenden möchten, verbinden Sie *UP* (Upstream-Kabel) mit dem Computer.

Verwenden Sie das im Lieferumfang des Monitors enthaltene USB-Kabel, um den *UP*-Anschluss des Monitors mit dem USB-Anschluss Ihres Computers zu verbinden.

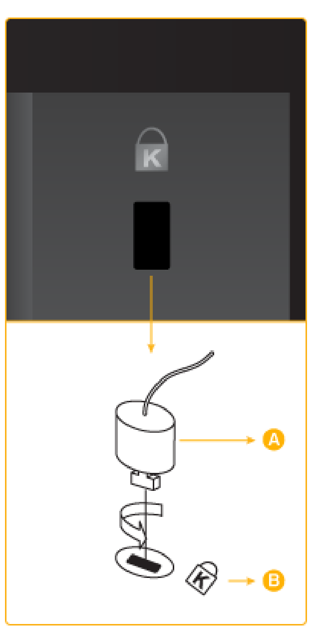


**Hinweis**

Weitere Informationen zu den Arbeitsabläufen beim Anschließen des 7-Zoll-Monitors entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Connecting the USB Monitor (Anschließen des USB-Monitors).

4 

Kensington-Schloss



Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen. Das Schloss muss separat erworben werden. Je nach Hersteller können Aussehen und Verriegelungsverfahren von der Abbildung abweichen. Informationen zur richtigen Anwendung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Kensington-Schlosses. Das Schloss muss separat erworben werden.



**Hinweis**

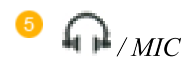
Die Position des Kensington-Schlosses ist modellabhängig.

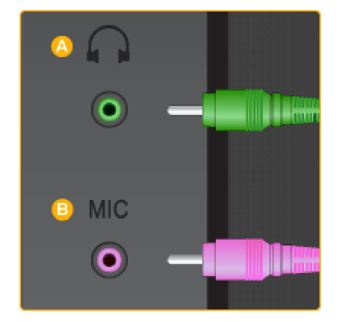
### Kensington-Schloss als Diebstahlsicherung

1. Führen Sie das Schloss in den Kensington-Einschub am Monitor ein (B), und drehen Sie es in die Verriegelungsposition (A).

2. Schließen Sie das Kabel für das Kensington-Schloss an.

3. Befestigen Sie das Kensington-Schloss an einem Tisch oder einem schweren stationären Objekt.





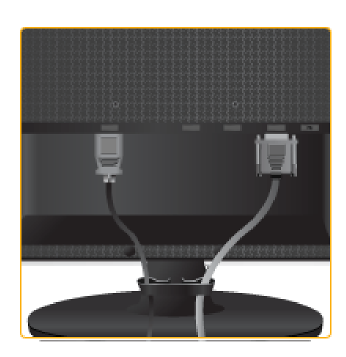


Kopfhörerausgang




Anschließen eines Mikrofons an die MIC-Anschluss.

6 Kabelhaltering



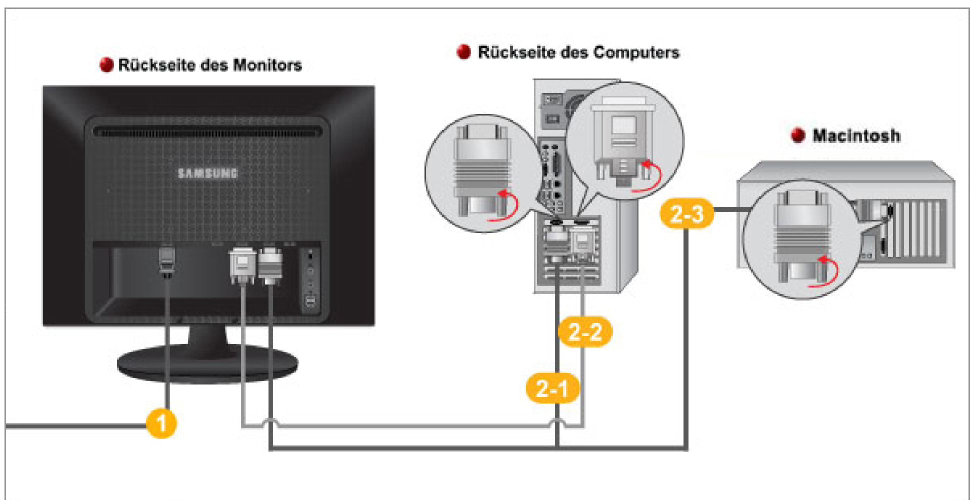
Fixieren Sie die Kabel mit dem Haltering (siehe Abbildung).




Weitere Informationen zu Kabelanschlüssen finden Sie unter Verbindungskabel.

# Anschlüsse

## Verbindungskabel




1 Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an den power -Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an die nächste Steckdose an.

2 Verwenden Sie einen für Ihren Computer geeigneten Anschluss.

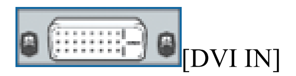
2-1 Verwenden des D-Sub-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte.

- .
  Schließen Sie das Signalkabel an den 15-poligen D-Sub-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

[RGB IN]

2-2 Verwenden des DVI-Anschlusses (Digital) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das DVI-Kabel des Monitors an den DVI IN-Anschluss auf der Rückseite Ihres Monitors an.

[DVI IN]

2-3 Anschließen an einen Macintosh

- Verbinden Sie den Monitor und den Macintosh-Computer über das D-Sub-Verbindungskabel.

 **Hinweis**

Sobald Sie den Monitor mit dem Computer verbunden haben, können Sie damit arbeiten.

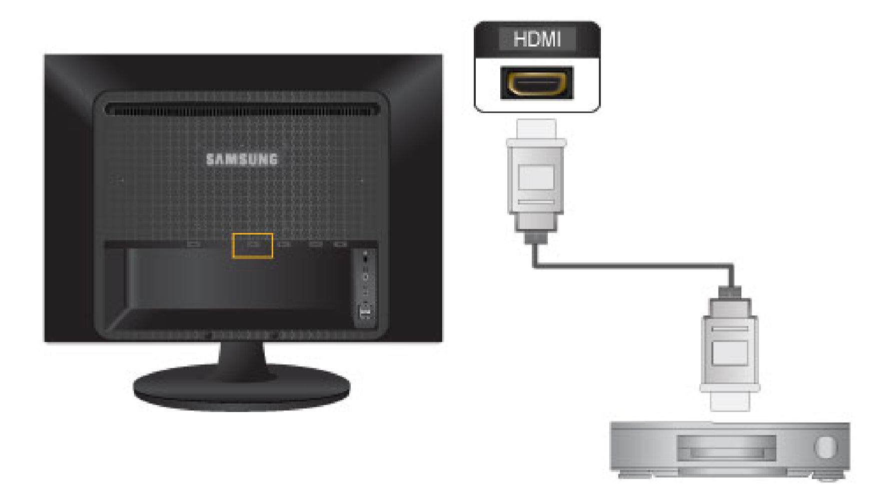
## Anschließen mit HDMI

 **Hinweis**

Sie können digitale Ausgabegeräte mit Ihrem Monitor verbinden.

Sie kommen in den Genuss besserer Bildqualität.

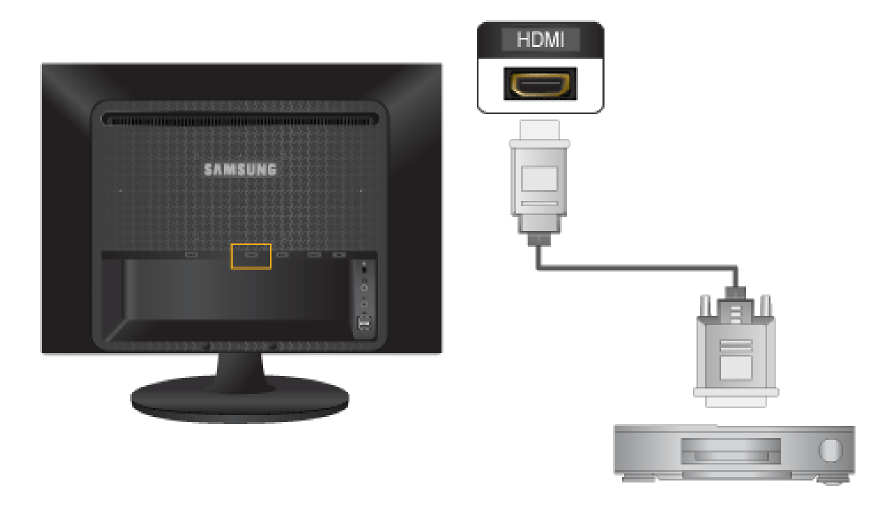
## Anschließen mit einem HDMI-Kabel




1. Signalquellen wie digitale DVD-Geräte werden mit dem HDMI-Kabel an den*HDMI*-Anschluss des Monitors angeschlossen. Nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, verbinden Sie den Monitor und den DVD-Player (oder das an den digitalen Ausgang angeschlossene Gerät) mit dem Netzanschluss.

   Wählen Sie mit der Taste *SOURCE* die Option **HDMI**.

## Anschließen mit einem DVI/HDMI-Kabel




1. Der DVI-Ausgang des digitalen Ausgabegeräts und der *HDMI* -Anschluss des Monitors werden über das DVI/HDMI-Kabel miteinander verbunden.
2. Wenn Sie Tonwiedergabe über ein externes Gerät ermöglichen möchten, suchen Sie im zugehörigen Benutzerhandbuch nach Informationen zum Anschließen des Geräts.
3. Nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, verbinden Sie den Monitor und den DVD-Player (oder das an den digitalen Ausgang angeschlossene Gerät) mit dem Netzanschluss.
4. Wählen Sie mit der Taste *SOURCE* die Option *HDMI*.

 **Hinweis**

Wenn Sie die Verbindung mit dem DVI/HDMI-Kabel ohne Verbindung zur Audioquelle herstellen, erfolgt keine Tonausgabe.

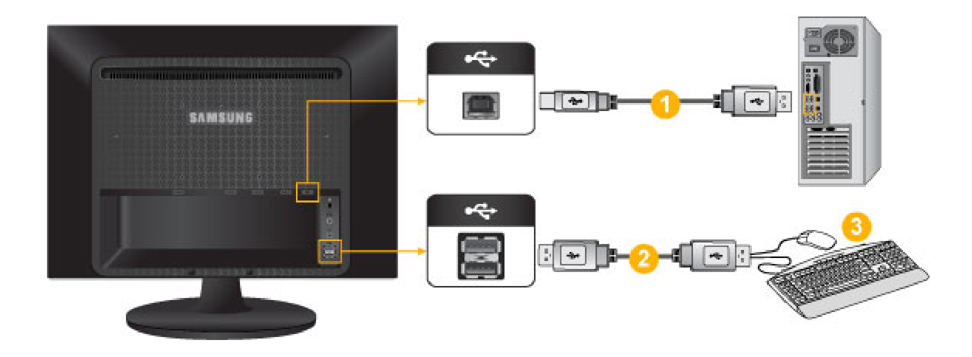
## Anschließen mit USB

 **Hinweis**

Sie können ein USB-Gerät wie eine Maus, eine Tastatur, einen Memory Stick oder ein externes Festplattenlaufwerk an den *DOWN*-Anschluss des Monitors anschließen und können auf den Anschluss an den Computer verzichten.

Der -Anschluss des Monitors unterstützt Hochgeschwindigkeits-USB-2.0.

| | Hochgeschwindigkeit | Schnell | Langsam |
|---|---|---|---|
| Datenrate | 480 Mbit/s | 12 Mbit/s | 1,5 Mbit/s |
| Leistungsaufnahme | 2,5 W | 2,5 W | 2,5 W |
| | (Max., pro Anschluss) | (Max., pro Anschluss) | (Max., pro Anschluss) |

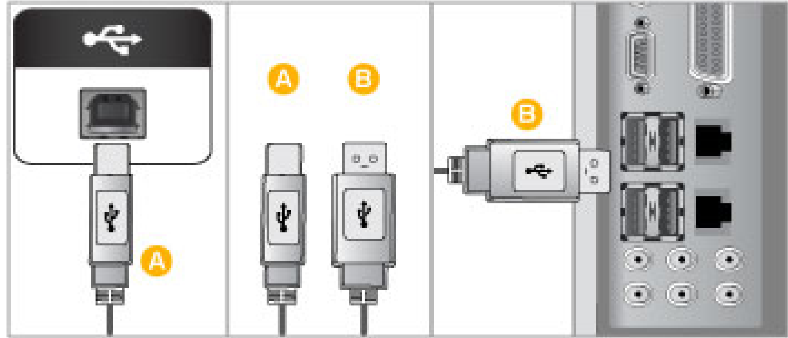



1. Verbinden Sie den *UP*-Anschluss des Monitors über ein USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers.

    **Hinweis**

   Wenn Sie den *DOWN*-Anschluss verwenden möchten, verbinden Sie *UP* (Upstream-Kabel) mit dem Computer.

   Verwenden Sie das im Lieferumfang des Monitors enthaltene USB-Kabel, um den *UP*-Anschluss des Monitors mit dem USB-Anschluss Ihres Computers zu verbinden.



2. Schließen Sie USB-Geräte mit Hilfe des USB-Kabels an den *DOWN*-Anschluss des USB-Monitors an.

3. Die Verwendung erfolgt wie beim Anschließen eines externen Geräts an den Computer.

   - Sie können eine Tastatur und eine Maus anschließen.
   - Sie können eine Datei über ein Mediengerät wiedergeben.

     (Beispiele für Mediengeräte: MP3-Player, Digitalkameras usw.)
   - Sie können die Dateien auf dem Speichergerät ausführen, verschieben, kopieren oder löschen.

     (Beispiele für Speichergeräte: externer Speicher, Speicherkarte, Speicherlesegeräte, Festplatten-MP3-Player usw.)
   - Sie können weitere USB-Geräte verwenden, die an einen Computer angeschlossen werden können.



**Hinweis**

Wenn Sie ein Gerät an den *DOWN*-Anschluss des Monitors anschließen, verwenden Sie dafür ein geeignetes Kabel.

(Informationen zum Erwerb von Kabeln und externer Geräte erhalten Sie beim Kundendienstzentrum, das für das entsprechende Gerät zuständig ist.)

Das Unternehmen haftet nicht für Probleme oder Schäden an externen Geräten, die durch die Verwendung eines nicht für den Anschluss zugelassenen Kabels entstehen.

Einige Geräte unterstützen nicht den USB-Standard. Dies kann zu Fehlfunktionen des Geräts führen.

Wenn mit dem Gerät auch beim Anschluss an den Computer Fehler auftreten, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum für das Gerät/den Computer.

## Anschließen des USB-Monitors

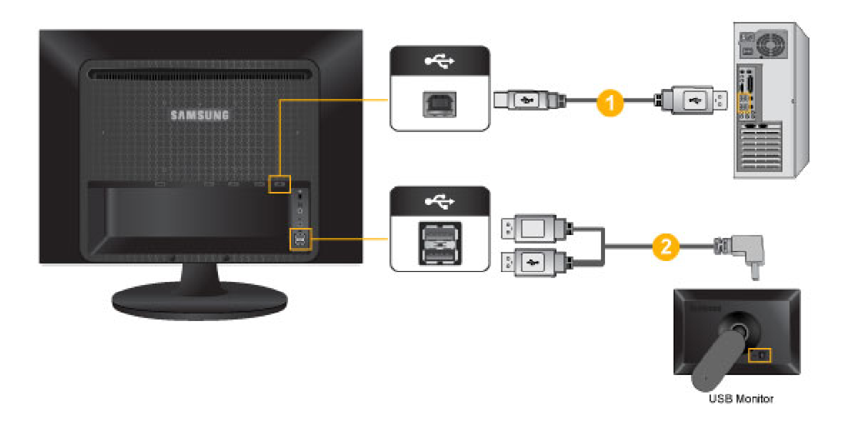
- Systemanforderungen

  Prozessor: 1,73 GHz oder schneller

  Betriebssystem: Windows XP Service Pack 2 oder besser. Windows Vista 64 Bit wird jedoch nicht unterstützt.

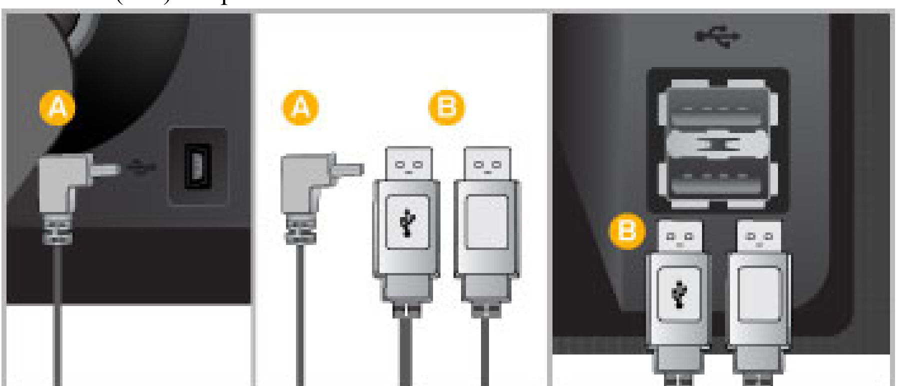
  RAM: 512 MB RAM oder mehr

  USB: 1.1 oder besser (USB 2.0 empfohlen)



1. Verbinden Sie den *UP*-Anschluss des Monitors über ein USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers.

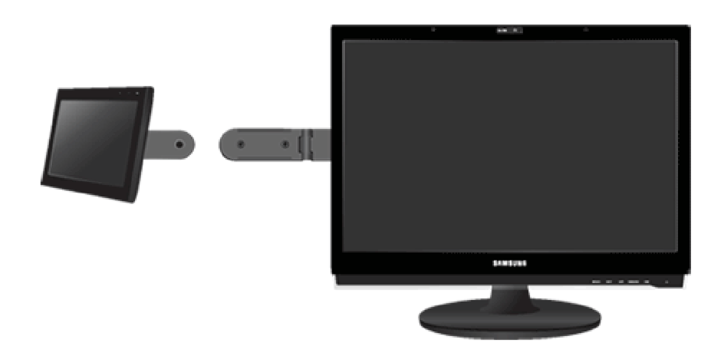
2. Verbinden Sie mithilfe eines USB-Kabels den Anschluss (A) des USB-Monitors und den USB-Anschluss (B) des primären Monitors.




 **Hinweis**

Weitere Informationen zur Treiberinstallation und zur Verwendung des USB-Monitors entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Restrictions on the 7"USB Monitor (Beschränkungen für den Einsatz des 7-Zoll-Monitors).

## Installieren und Verwenden des USB-Monitors



1. Setzen Sie den US-Monitor in die Nut der Armlehne ein, und fixieren Sie ihn.

2. Sie können die Position des USB-Monitors einstellen.

 **Hinweis**

Sie können außerdem die Länge der Armlehne einstellen, nachdem Sie die Position des USB-Monitors eingestellt haben.






1. Kippen Sie den Standfuß nicht zu weiter nach hinten, wenn der USB-Zusatzmonitor angehoben ist (siehe Abbildung). Dadurch kann der Schwerpunkt des Geräts so verschoben werden, dass das Gerät umkippt und Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursacht.

2. Verstellen Sie den Winkel des Standfußes für den USB-Zusatzmonitor nicht unter großem Kraftaufwand. Es besteht die Gefahr, dass der Standfuß bricht.







3. Verwenden Sie den den 18 cm-USB-Monitor erst, nachdem Sie den Winkel des Standfußes richtig eingestellt haben.

   Dadurch kann der Schwerpunkt des Geräts so verschoben werden, dass das Gerät umkippt und Beschädigungen oder Störungen verursacht werden.

4. Achten Sie beim Tragen des 18-cm-USB-Monitors darauf, dass Sie nirgendwo anstoßen.

   Der Monitor könnte sonst zerkratzt werden.

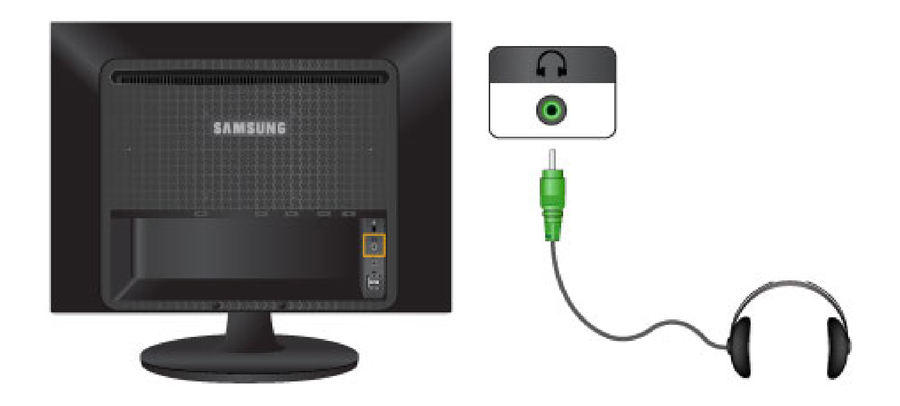



5. Wenn Sie den 18-cm-USB-Monitor ausbauen, halten Sie das Teil ‘A’ fest und schieben Sie es in Pfeilrichtung.

## Anschließen der Kopfhörer


**Hinweis**

Sie können Ihre Kopfhörer an den Monitor anschließen.

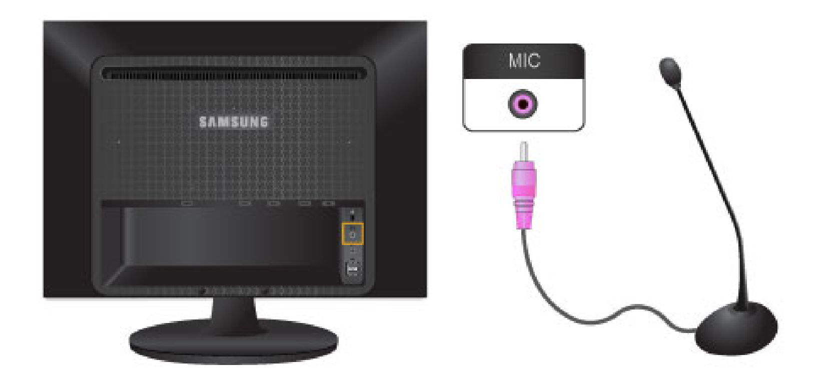



1. Schließen Sie Ihren Kopfhörer an den Kopfhöreranschluss an.

## Anschließen an MIC

 **Hinweis**

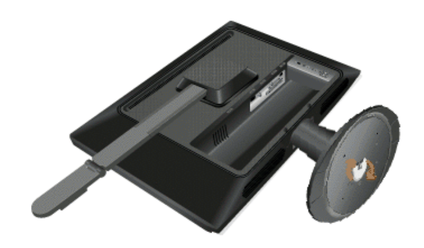
Sie können Ihr Mikrofon an den Monitor anschließen.




1. Schließen Sie das Mikrofonkabel an den MIC-Anschluss des Monitors an.

## Verwenden des Fußes

## Montage des Monitors



Einfacher Standfuß

Monitor und Unterteil

## Schwenkfuß




Mithilfe von (C), können Sie den Monitor in einem Winkel von max. 350˚ nach links und rechts drehen. Der Gummibelag unter dem Standfuß verhindert, dass der Monitor verrutscht.

Wenn Sie versuchen, den Monitor bei eingestecktem Netz- oder Signalkabel zu drehen, können diese Kabel zerstört werden.

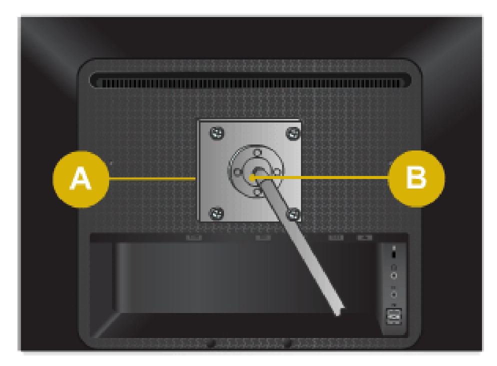
## Neigungswinkel




Mithilfe von (D), können Sie die Neigung innerhalb eines Bereichs von -5˚ (nach vorn) bis 12˚ (nach hinten) auf den angenehmsten Blickwinkel einstellen.

## Montieren eines Standfußes

Dieser Monitor ermöglicht die Verwendung einer VESA-konformen Montagevorrichtung (100 mm x 100 mm).




A Monitor

B Montagevorrichtung (separat erhältlich)

1. Schalten Sie den Monitor aus, und ziehen Sie das Netzkabel.
2. Legen Sie den LCD-Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine ebene Arbeitsfläche, die zum Schutz der Bildschirmoberfläche mit einer weichen Unterlage versehen sein sollte.
3. Lösen Sie die vier Schrauben, und entfernen Sie anschließend den Standfuß vom LCD-Monitor.
4. Drehen Sie den Armlehnenhalter nach oben oder nach unten. Entfernen Sie die Schrauben auf der Rückseite des Armlehnenhalters.

5. Richten Sie die Halterung des Befestigungssystems mit den Befestigungselementen an der hinteren Geräteabdeckung aus und montieren Sie das Befestigungssystem mit den vier beiliegenden Schrauben.



- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger sind als das Standardmaß, da sie das Innere des Monitors beschädigen könnten.
- Bei Wandhalterungen, die nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen, kann die Länge der Schrauben je nach Spezifikation unterschiedlich sein.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen.

  Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, weil Sie auf diese Weise das Gerät beschädigen könnten oder weil das Gerät dadurch herunterfallen und damit Verletzungen verursachen könnte.

  Samsung haftet nicht bei derartigen Unfällen.
- Samsung haftet nicht für Geräteschäden oder Verletzungen, wenn eine Wandhalterung verwendet wird, die nicht dem VESA-Standard entspricht oder nicht spezifiziert ist, oder wenn der Verbraucher die Installationsanleitung für das Produkt nicht befolgt.



- Um den Monitor an einer Wand zu montieren, müssen Sie eine Wandhalterung kaufen, mit der Sie den Monitor in einem Abstand von mindestens 10 cm von der Wandfläche montieren können.
- Kontaktieren Sie das nächstgelegene Samsung-Kundendienstzentrum, um weitere Informationen zu erhalten. Samsung Electronics haftet nicht für Schäden aufgrund der Verwendung eines nicht spezifizierten Standfußes.
- Verwenden Sie nur Wandhalterungen, die den internationalen Standards entsprechen.

# Software verwenden

## Verwenden des WebCam-Monitors

Sie können dieses Gerät als normalen Monitor für Videokommunikation und zum Anzeigen von Multimedia-Dateien verwenden, wenn Sie es einfach mit dem USB-Kabel an den PC und mit dem Netzkabel ans Stromnetz anschließen.




## Technische Mindestanforderungen

- Systemanforderungen

  Prozessor: 1,73 GHz oder schneller

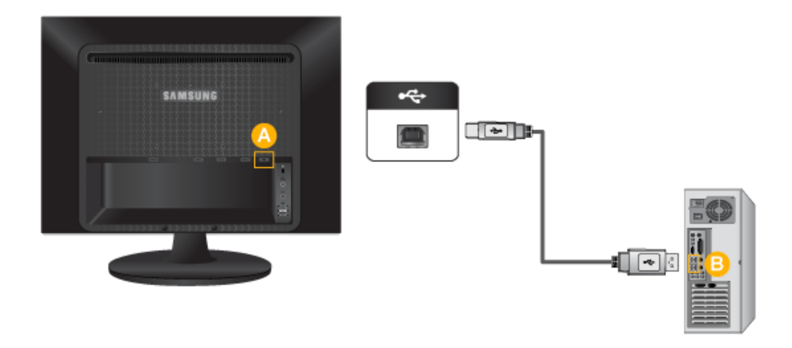
  Betriebssystem: Windows XP Service Pack 2 oder besser. Windows Vista 64 Bit wird jedoch nicht unterstützt.

  RAM: 512 MB RAM oder mehr

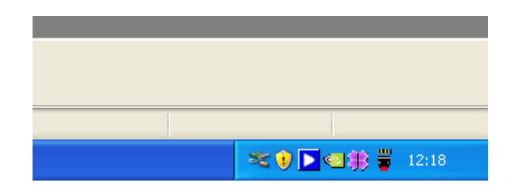
  USB: 1.1 oder besser (USB 2.0 empfohlen)

## AutoInstallation für Webcam, Mikrofon und Lautsprecher

1. Verbinden Sie den Monitor und den PC mit einem USB-Kabel (wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt)




2. Webcam, Mikrofon und Lautsprecher werden automatisch installiert und werden in der Statusleiste angezeigt.




 **Hinweis**

- Wenn die Kamera als USB1.1-Gerät erkannt wird, kann die Bildqualität sinken und das Bild ist möglicherweise verrauscht. Aktualisieren Sie deshalb auf USB 2.0.
- Wegen der besonderen Eigenschaften der USB-Kommunikation wird das Gerät bei jedem Anschalten neu erkannt. Nach dem Abschluss der Erkennung können Sie es normal verwenden.
- Wenn Sie das Kabel entfernen, während der PC das USB-Gerät erkennt, kann es zu einem schweren Fehler mit dem PC kommen.
- Drehen Sie die Kamera nicht mit zuviel Kraft. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.
- Nachdem Sie auf der Taskleiste Ihres PC auf das Symbol <Hardware sicher entfernen> geklickt und das USB-Gerät aus Windows entfernt haben, vergessen Sie nicht, das USB-Kabel zu entfernen.

## Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

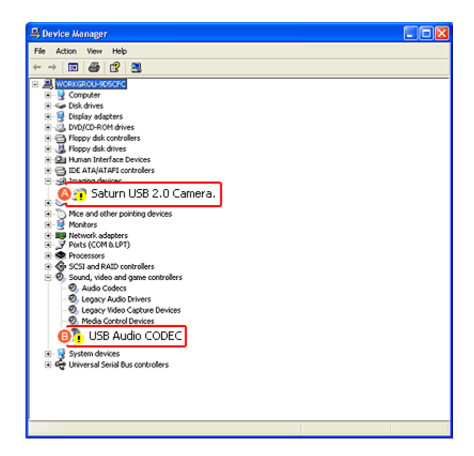
1. Trennen Sie niemals das USB-Kabel vom USB port, solange die AutoInstallation durchgeführt wird. (Die Installation dauert etwa eine Minute. Wenn Sie den USB port während der Installation unterbrechen, kann es zu einem schwerwiegenden Problem mit Ihrem PC kommen.)
2. Schalten Sie den Monitor nicht ab, solange die AutoInstallation durchgeführt wird. (Wenn Sie den Monitor während der Installation abschalten, kann es zu einem schwerwiegenden Problem mit Ihrem PC kommen.)
3. Bei Abschluss der AutoInstallation beginnt der Bildschirm möglicherweise zu blinken. (Dies geschieht, wenn Ihr PC den Monitor als USB device erkennt. Dies ist kein Fehler.)
4. Wenn die AutoInstallation abgeschlossen ist, konfigurieren Sie die Position und die Auflösung des Monitors auf der Registerkarte [Einstellungen] im Fenster [Eigenschaften von Anzeige]. (Die optimale Auflösung dieses Monitors beträgt 1680 x 1050.)

5. Wenn Sie den USB Port ändern, nachdem der PC das USB-Gerät erkannt hat, kann es zu einem Fehler bei der Erkennung des USB-Geräts kommen. (Sie müssen den driver entfernen und neu installieren.)

## Bei Fehlschlagen der Installation


**Hinweis**

Wenn die Installation angehalten wird, weil der Hardware-Assistent abgebrochen wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den "My computer" (Arbeitsplatz). Wählen Sie dann "Properties" (Eigenschaften) – "System Properties" (Systemeigenschaften) und die Registerkarte "Hardware". Klicken Sie auf den Gerätemanager, und installieren Sie den Treiber. Befolgen Sie dabei die nachfolgenden Anweisungen.




1. Das Symbol zur Darstellung eines ausgefallenen Geräts wird wie in (A, B) angezeigt.

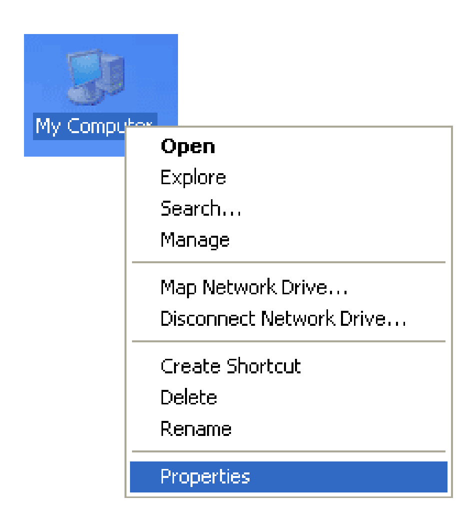
2. Klicken Sie in diesem Fall auf "Scan for hardware changes" (Nach geänderter Hardware suchen), damit der Installationsassistent erneut ausgeführt wird. Wenn jetzt die Installation fehlschlägt, klicken Sie auf (A, B) und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste darauf. Wählen Sie im angezeigten Menü die Option "Driver Update" (Treiber aktualisieren).

## Überprüfen der Konfiguration

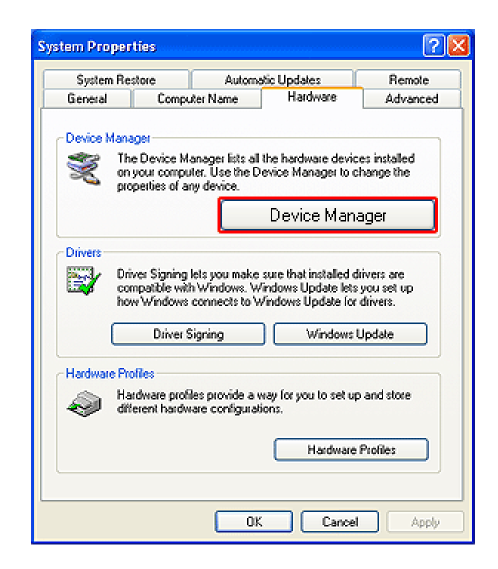

**Hinweis**

Nach der Installation können Sie die Konfiguration überprüfen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

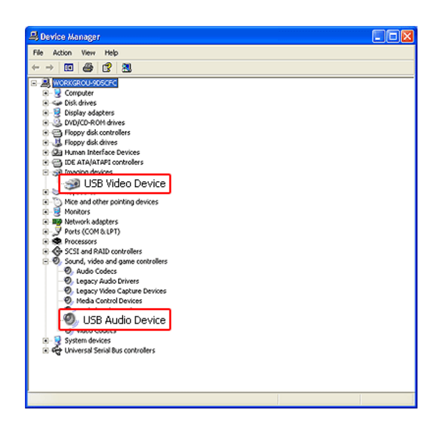
1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den "My computer" (Arbeitsplatz), wählen Sie "Properties" (Eigenschaften) – "System Properties" (Systemeigenschaften) und dann die Registerkarte "Hardware".




2. Klicken Sie auf den Geräte-Manager.




3. Es wird nun eine Liste der installierten Geräte wie in der folgenden Abbildung angezeigt.




## Kontrollieren der Webcam-Einrichtung

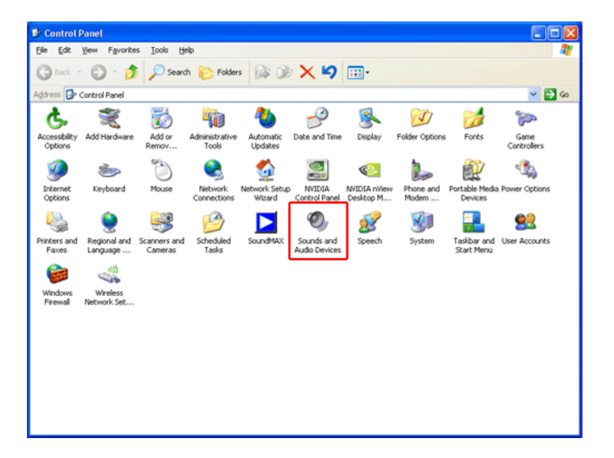
1. Doppelklicken auf dem Windows-Desktop auf das Symbol für den Arbeitsplatz.

2. Doppelklicken Sie auf das zweite USB-Videogerät. Es sollte sich zeigen, dass die Webcam, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, normal konfiguriert wurde.

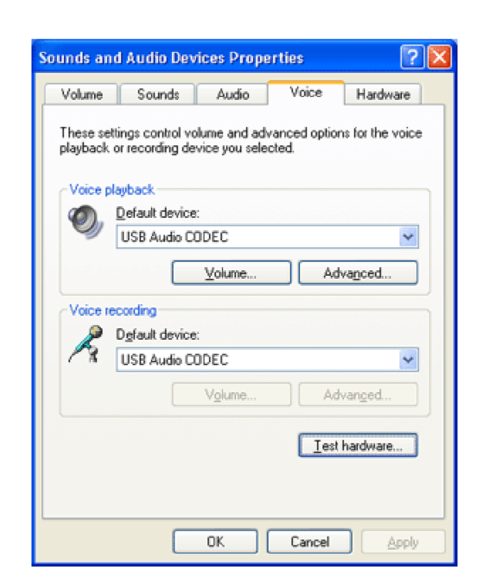



## Kontrollieren der Konfiguration von Mikrofon und Lautsprecher

1. Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol für Sounds und Audiogeräte.




2. Wählen Sie die Registerkarte für Sprache aus, und klicken Sie auf die Option zum Testen der Hardware.

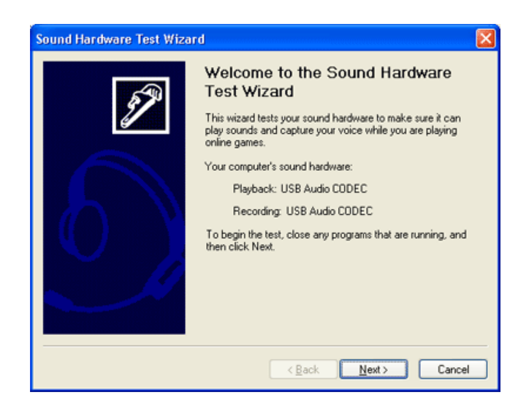




**Hinweis**

Wenn die Tonausgabe Ihres Monitors zu leise ist, stellen Sie die maximale Lautstärke Ihres PCs ein, ehe Sie die Lautstärke des Monitors anpassen.

3. Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen. Es sollte sich zeigen, dass Mikrofon und Lautsprecher konfiguriert wurden.




## Beschränkungen für den Einsatz des Monitors

1. Die Kamera- und Audiofunktionen dieses Monitors werden, anders als die grundlegenden Anzeigefunktionen, als USB-Geräte erkannt.

   **Hinweis**

   Dieser Monitor muss (Analog) mit einem D-Sub-Kabel oder (Digital) mit einem DVI-D-Kabel angeschlossen werden, wenn er als normaler Monitor eingesetzt wird. USB-Kabel werden zum Anschließen anderer Geräte verwendet.

2. Bei einigen media players müssen Sie den media player schließen und neu starten, wenn ein USB-Gerät erkannt wird, während der media player ausgeführt wird. Nur dann können Sound- und Kamerageräte normal ausgeführt werden.

3. Bei manchen PCs wird je nach PC BIOS version beim Starten des PC der Monitor auch dann nicht erkannt, wenn das USB cable angeschlossen ist. Prüfen Sie, ob das BIOS auf Ihrem PC auf die neueste Version geupdated wurde.

4. Manchmal ist der Ton sehr leise, wenn die anfängliche Lautstärke sehr niedrig eingestellt ist. Dies liegt an den Eigenschaften von USB-Audiogeräten. (Kann je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.) Stellen Sie in diesem Fall die Allgemeine Lautstärke Ihres PCs auf ein geeignetes Niveau ein.

5. Dieser Monitor unterstützt nur Windows XP Service Pack 2 oder besser.

   **Hinweis**

   Service Pack 1 und früher werden nicht unterstützt.

   Dieser monitor ist so ausgelegt, dass er bei Verwendung von Windows XP Service Pack 2 und USB 2.0 optimale Leistung bringt.

6. Der Monitor funktioniert mit Versionen vor USB 2.0 möglicherweise nicht normal.

7. Wenn mehrere Monitore dieses Modelltyps angeschlossen sind, funktionieren die für die verschiedenen Monitore erkannten USB-Geräte möglicherweise nicht normal.

8. Es kann zur Entstehung von Geräuschen aus MIC und speaker können, wenn der monitor zu nah aufgestellt wird.

## Web Cam Companion 2

Digitale Videokameras sind in Haushalten heute weit verbreitet. Deshalb wurde eine Fülle von Softwareanwendungen entwikelt, mit denen Benutzer Homevideos erstellen und bearbeiten können. Völlig vergessen wurde dabei der weit verbreitete Webcam, die für eine Vielzahl unterschiedlicher Zwecke von einfacher Videoerstellung bis Videochats entwickelt wurden. Als Ergänzung zu den kleinen aber vielfältigen Funktionalitäten der Webcam, bietet ArcSoft Web Cam Companion 2™ eine große Funktionsvielfalt, entwickelt und optimiert für den Webcam-Einsatz. Diese Funktionspalette von Web Cam Companion 2 recith vom Starten eines Videochats bis zum automatischen Aufnehmen von Bewegungen, die das Gerät meldet!

- Audiowiedergabe ist mit diesem Monitormodell nur möglich, wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit einem PC verbunden ist.

- Systemanforderungen

  Windows XP/ Vista

  PIII 800 MHz oder gleichwertig (Pentium IV 2.0 GHz oder schneller empfohlen)

  100 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte erforderlich für die Programminstallation

  256 MB RAM (512 MB DDR RAM empfohlen)

  16 Bit Farbdisplay mit 800x600 (32 MB Videospeicher mit DirectX 3D-Unterstützung empfohlen)

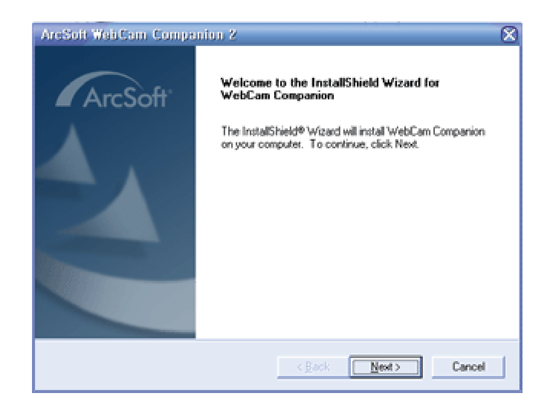
  DirectX 8.1 oder besser (DirectX 9.0c empfohlen)

  Webcam

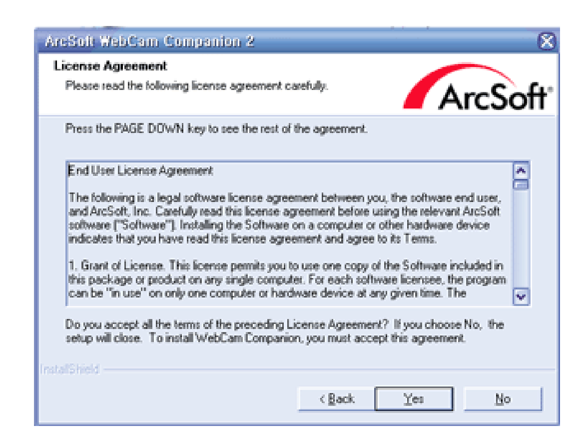
1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf Web Cam Companion 2 (WCC2).
3. Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie auf "OK".



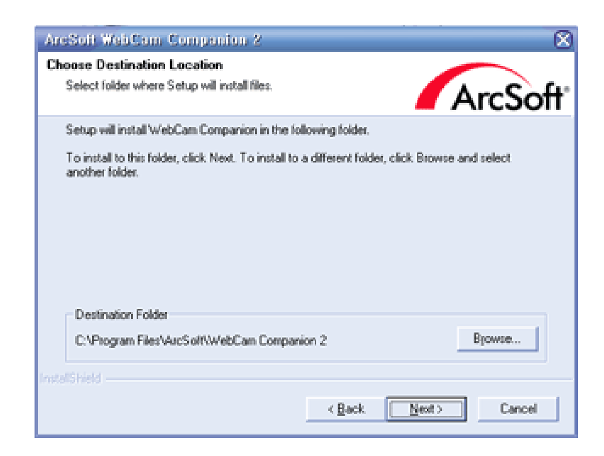

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Next".



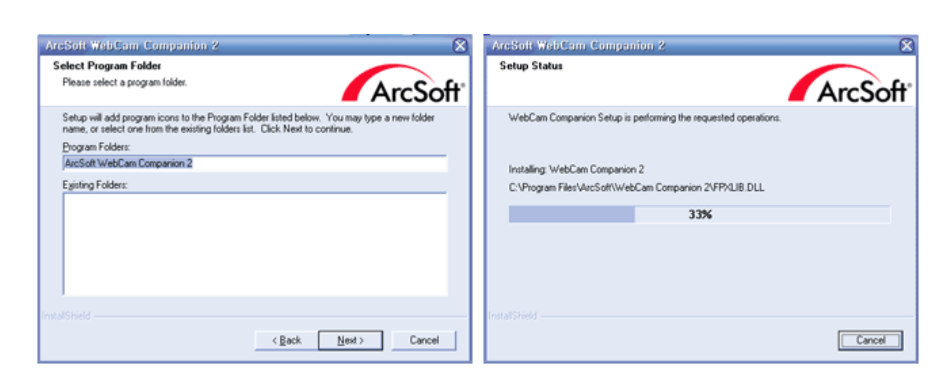

5. Klicken Sie auf "Yes".



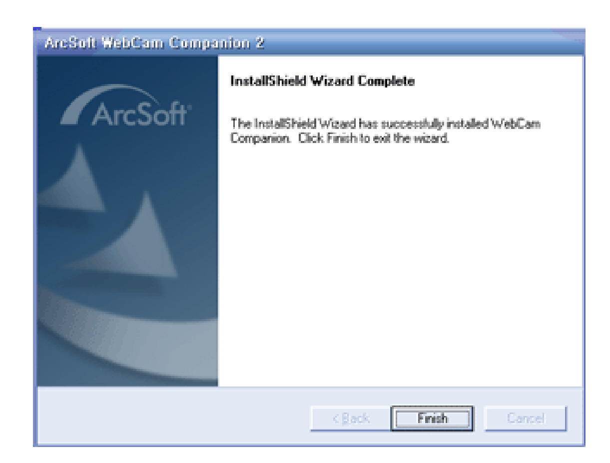

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Next".




7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Next".



8. Klicken Sie auf "Finish" Die Installation von Web Cam Companion 2 ist abgeschlossen.




 **Hinweis**

Weitere Informationen zur Verwendung dieses Programms finden Sie unter "Help".

## Öffnen des Chatprogramms

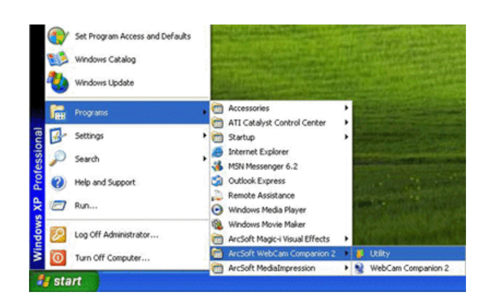
- Nachdem die Installation von Web Cam Companion 2 abgeschlossen ist, berühren Sie die A-Position am Monitor, dmit das Chatfenster von Web Cam Companion 2 (siehe nachfolgende Abbildung) geöffnet wird.




- Installieren oder aktivieren Sie das Chatprogramm, das sie verwenden möchten.




- Berühren Sie die A-Position am Monitor. Das Chatfenster des gewählten Programms wird sofort geöffnet.
- Um das Chat-Programm zu wechseln, für das ein Shortcut erstellt wurde, wählen Sie Utility (Hilfsprogramme) in Start -> Alle Programme -> Arcsoft Web Cam Companion 2.




## Magic-I Visual Effects

| |
|---|
| ArcSoft Magic-i™! Visual Effects ist eine einfache und intelligente Webcam-Anwendung, mithilfe derer Videochats durch Frames, Effekte und Designs für die Benutzer attraktiver gestaltet werden können. Wenn Sie mit einem Ihrer bevorzugten Chats einen Videochat starten, wird Magic-i Visual Effects durch die Video Plug-in-Technologie automatisch gestartet, damit Sie einfach und schnell Spaßeffekte verwenden können. Die Anwendung ist auch kompatibel mit populären Webcam-Anwendungen wie ArcSoft Web Cam Companion 2™!. |

- Systemanforderungen

  Windows XP/ Vista

  Pentium IV 1,6 GHz oder gleichwertig (Pentium IV 2,4 GHz oder schneller empfohlen)

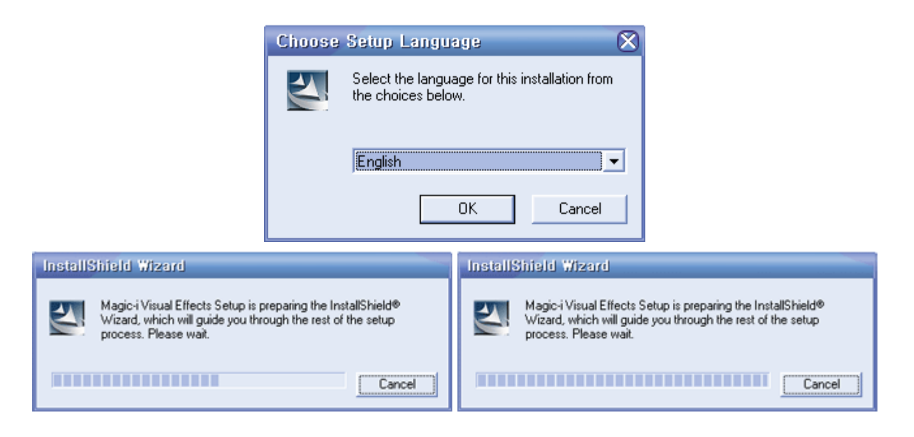
  20 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte erforderlich für die Programminstallation

  256 MB RAM (512 MB DDR RAM empfohlen)

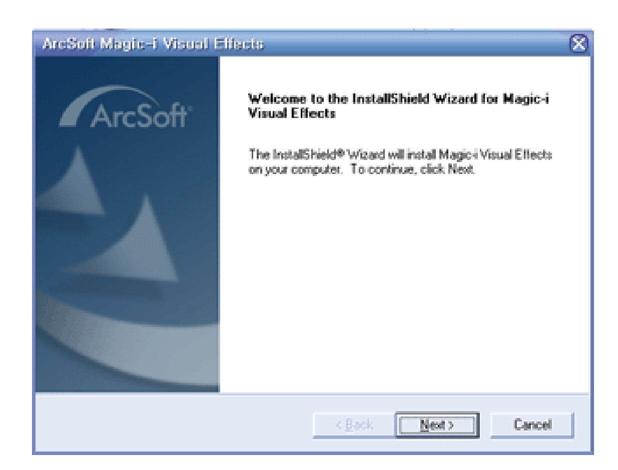
  16 Bit Farbdisplay mit 800x600 (32 MB Videospeicher mit DirectX 3D-Unterstützung empfohlen)

  DirectX 9.0c oder besser

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf Magic-I Visual Effects.
3. Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie auf "OK".



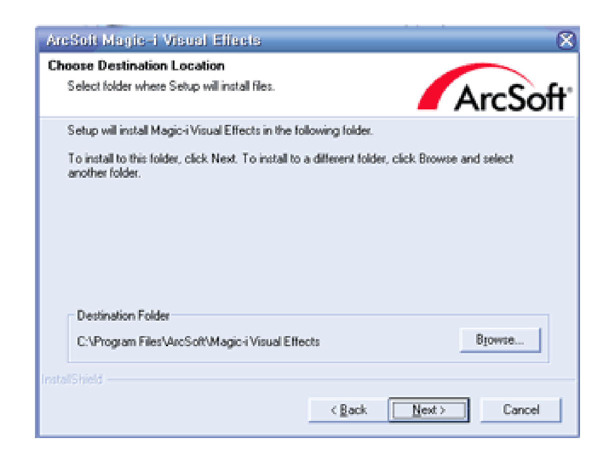

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Next".



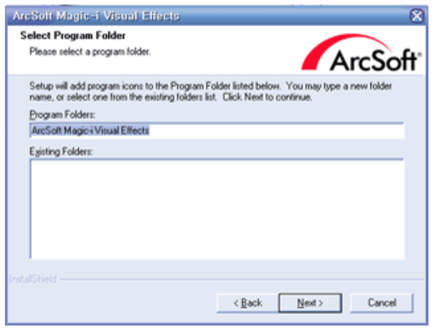

5. Klicken Sie auf "Yes".

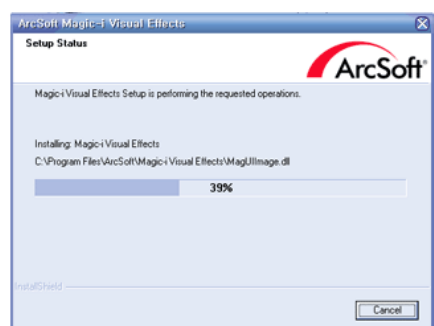



6. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Next".

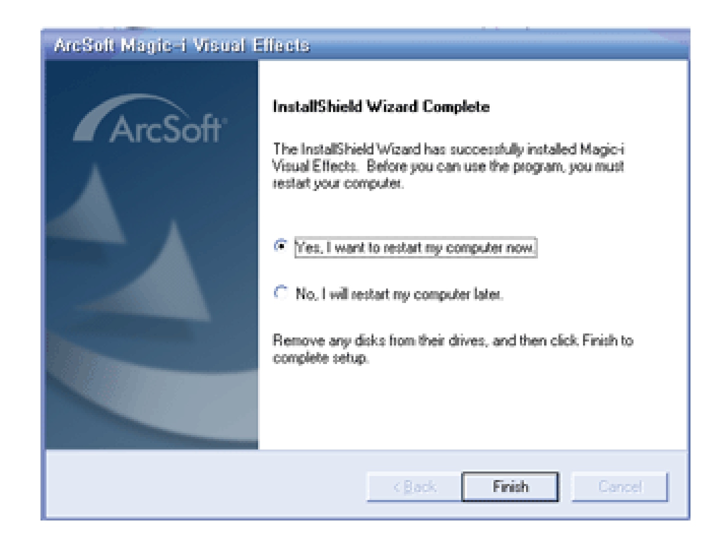



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Next".



8. Klicken Sie auf "Finish" Die Installation von Magic-I Visual Effects ist abgeschlossen.




 **Hinweis**

Weitere Informationen zur Verwendung dieses Programms finden Sie unter "Help".

## Media-Impression

ArcSoft MediaImpression™ verwaltet Ihre Mediendaten für Sie, und bietet viel Spaß beim Erstellen und Freigeben von Projekten mit Ihren Foto-, Video- und Musikdateien.

- Systemanforderungen

  - Windows XP/ Vista

  Pentium III 1 GHz oder gleichwertig

  512 MB RAM

  150 MB freier Festplattenspeicherplatz

  800x600 Pixel, 16-Bit-Farbmonitor

  Microsoft Windows Media Player 9.0 oder besser

  Microsoft DirectX 9.0 oder besser

  Apple QuickTime® 7.0 oder besser empfohlen

  - Macintosh OS X 10.3, 10.4

  PowerPC G4 800 MHz, oder Intel-Prozessor

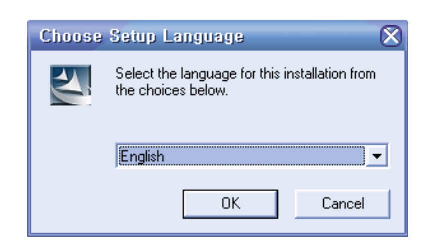
  150 MB freier Festplattenspeicherplatz

  800x600 Pixel, 16-Bit-Farbmonitor

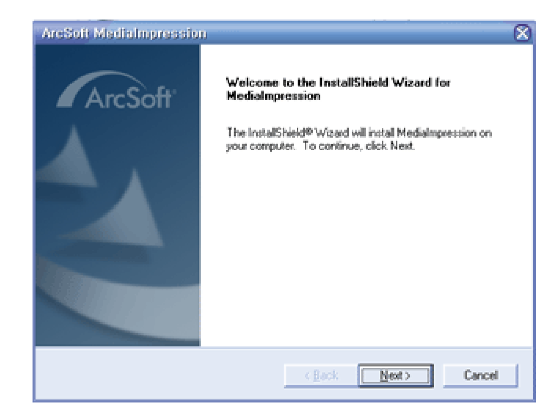
  Apple QuickTime® 6.0 oder besser

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf Media-Impression.

3. Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie auf "OK".



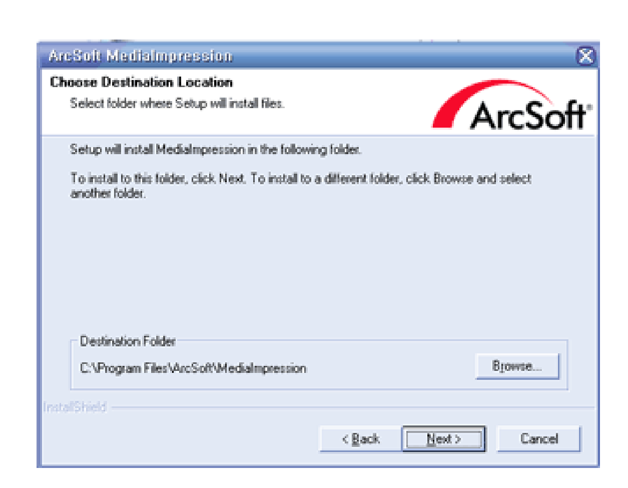

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Next".



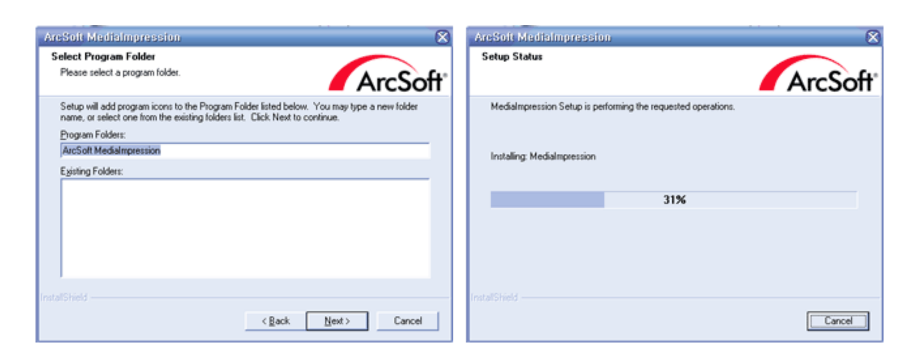

5. Klicken Sie auf "Yes".



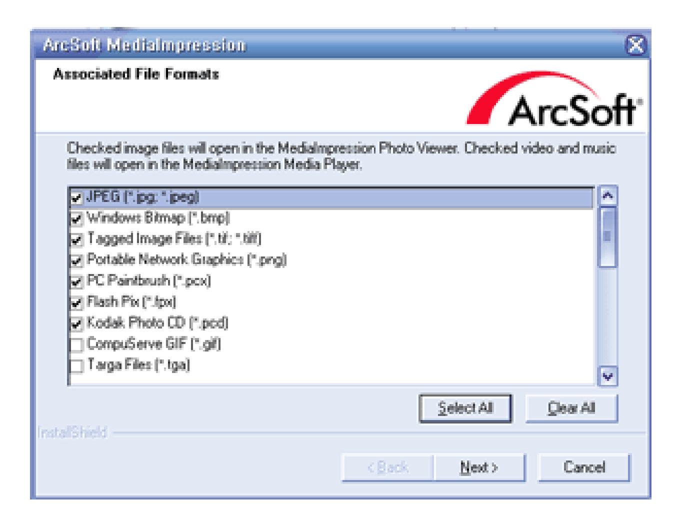

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Next".



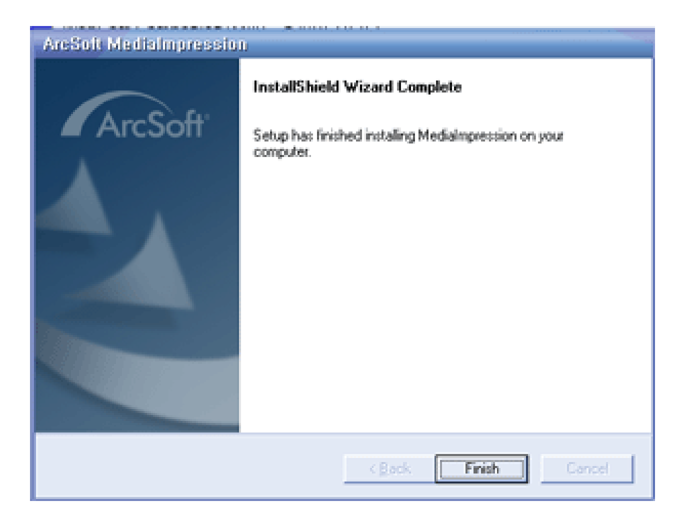

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Next".




8. Wählen Sie einen Dateityp, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Next".




9. Klicken Sie auf "Finish" Die Installation von Media-Impression ist abgeschlossen.





**Hinweis**

Weitere Informationen zur Verwendung dieses Programms finden Sie unter "Help".

## Installieren des Treibers für den 7-Zoll-Monitor

- Systemanforderungen

  Prozessor: 1,73 GHz oder schneller

  Betriebssystem: Windows XP Service Pack 2 oder besser. Windows Vista 64 Bit wird jedoch nicht unterstützt.

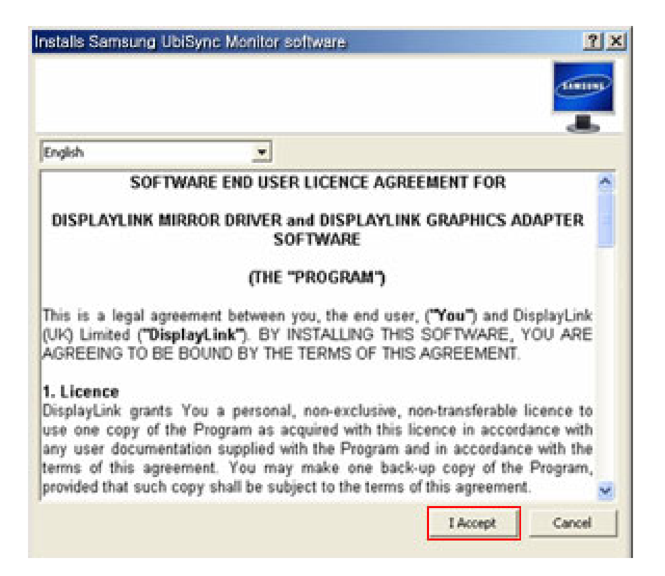
RAM: 512 MB RAM oder mehr

USB: 1.1 oder besser (USB 2.0 empfohlen)

## Installieren des USB-Monitors

- Denken Sie daran, das USB-Kabel anzuschließen, und beginnen Sie erst mit der Installation, nachdem Ihr PC gestartet wurde.
- Das Installationsprogramm benötigt etwa 1 Minute, um den Treiber zu installieren. Wenn Sie während der Installation des Treibers den Monitor abschalten oder das USB-Kabel entfernen, kann es zu einem Problem mit Ihrem PC oder Windows kommen.
- Die optimale Auflösung für diesen Monitor beträgt 800x480.

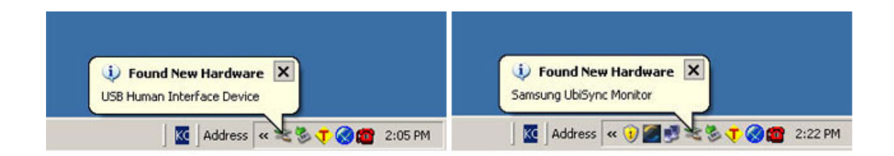
1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Klicken Sie auf "USB Monitor Driver"
2. Klicken Sie auf "I Accept".



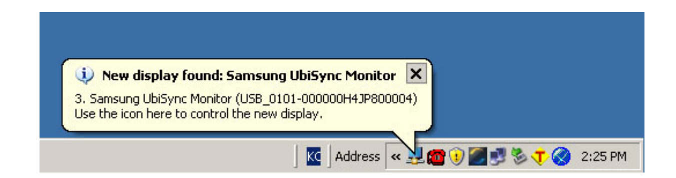

3. Es wird nun das in der folgenden Abbildung dargestellte Fortschrittsfenster angezeigt.




4. Wenn Sie Ihren USB-Monitor an Ihren PC anschließen, erkennt dieser den Monitor und der "Found New Hardware" (Hardware-Assistent) wird angezeigt. Siehe folgende Abbildung.



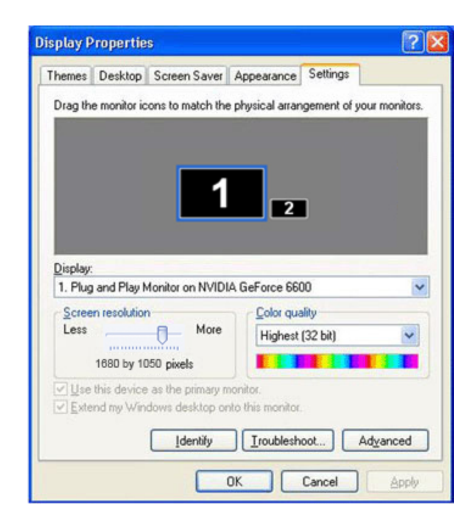

Nach Abschluss der Installation wird im Informationsbereich der Taskleiste unten auf dem Bildschirm ein Monitorsymbol für den installierten USB-Monitor angezeigt.



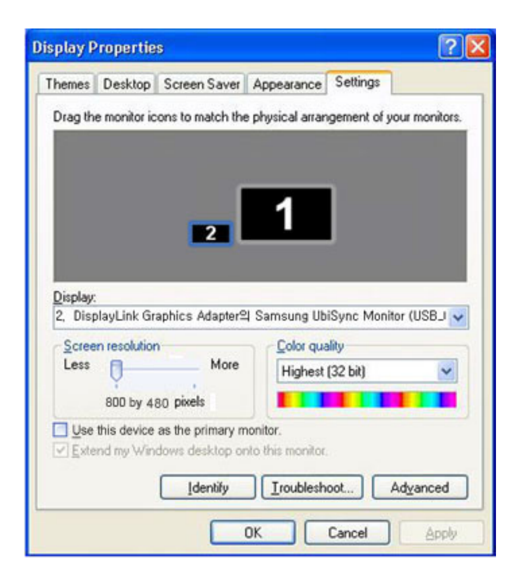

5. Nach Abschluss der Installation müssen Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren, wenn Sie mehrere Monitore verwenden möchten.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den “Windows Desktop”, und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl “Properties”. Das Fenster „Display Properties (Eigenschaften von Anzeige)“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Registerkarte „Settings (Einstellungen)“ aus. Eine Liste der angeschlossenen USB-Monitore wird angezeigt.



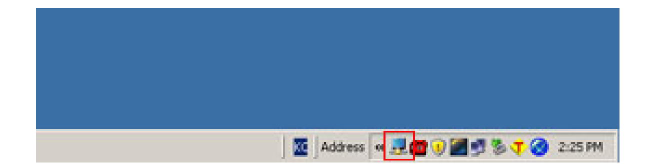

3. Ordnen Sie die im Dialogfeld 'Display Properties' (Eigenschaften von Anzeige) angezeigten Fenster in der Reihenfolge an, wie sie tatsächlich verwendet werden.



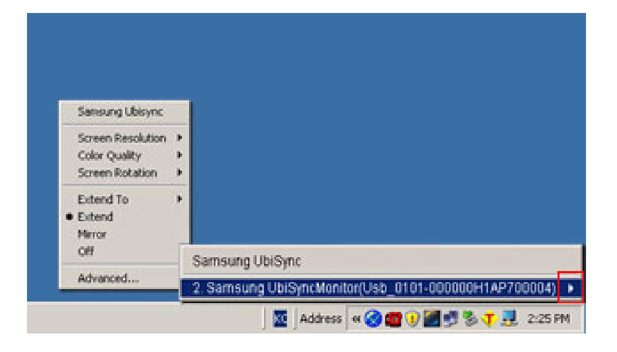

4. Klicken Sie anschließend auf OK.

## Konfigurieren der Informationen Ihres 7-Zoll-USB-Monitors

1. Nach Abschluss der Treiberinstallation für den USB-Monitor wird im Informationsbereich unten auf dem Bildschirm ein Monitorsymbol angezeigt.



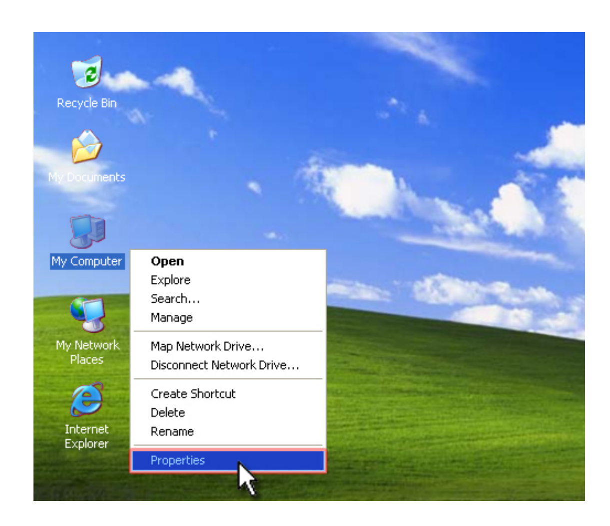

2. Klicken Sie auf das Monitorsymbol, um eine Liste der angeschlossenen USB-Monitore anzuzeigen. Wählen Sie den Monitor, dessen Anzeigeinstellungen Sie konfigurieren möchten. Sie können die "Screen Resolution", die "Color Quality" und die "Screen Rotation" Ihres Monitors einstellen.



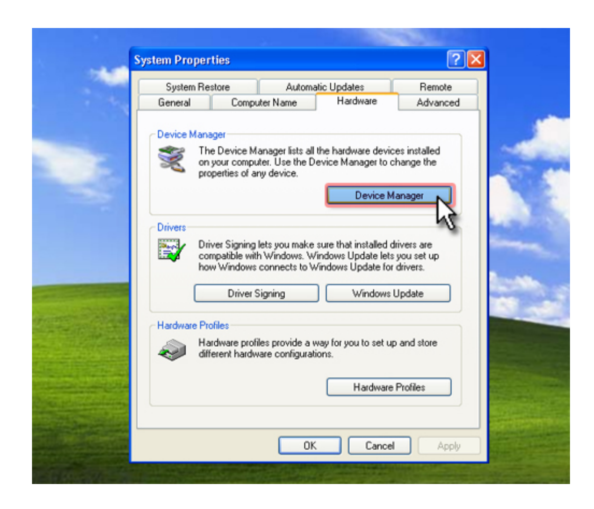

## Überprüfen der Konfiguration

Nach der Installation können Sie die Konfiguration überprüfen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor.

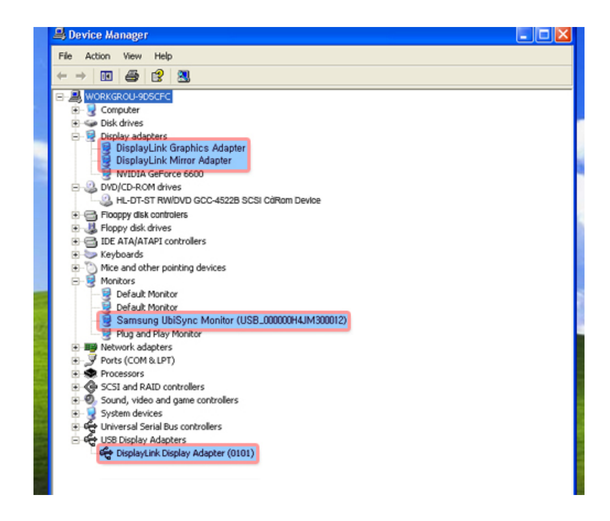
1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "My computer" (Arbeitsplatz), wählen Sie "Properties" (Eigenschaften) – "System Properties" (Systemeigenschaften) und dann die Registerkarte "Hardware".




2. Klicken Sie auf 'Device Manager (Geräte-Manager)'.




3. Es wird nun eine Liste der installierten Geräte wie in der folgenden Abbildung angezeigt.




### - Die anfänglichen Bildschirmeinstellungen nach der Programminstallation

- Anwendbarer Modus: Erweiterter Modus
- Modusposition: Rechts vom Hauptbildschirm.
- Modusrotation: 0˚

## Beschränkungen für den Einsatz des 7-Zoll-Monitors

### Unterstützte Betriebssysteme

- Windows XP

  - Service Pack 1 und frühere Versionen: Nicht unterstützt

  - Service Pack 2 und höhere Versionen: Unterstützt

- Windows 2000

  - Service Pack 3 und frühere Versionen: Nicht unterstützt

  - Service Pack 4 und höhere Versionen: Unterstützt

- Windows Server 2003: Nicht unterstützt

- Windows Vista: Unterstützt (64bit nicht unterstützt)

Zum Überprüfen der Informationen zum Betriebssystem Ihres PC klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dem Windows-Desktop auf ‘My Computer (Arbeitsplatz)’, und wählen Sie im angezeigten Menü ‘Properties (Eigenschaften)’ aus. Überprüfen Sie die Informationen auf der Registerkarte ‘General (Allgemein)’ im Fenster ‘Computer Properties (Computereigenschaften)’.

1. Da der Computer diesen USB-Monitor als USB-Gerät erkennt, wird der ansonsten beim Starten des PCs für Standardmonitore angezeigte DOS-Bildschirm nicht angezeigt.

2. Sie können den USB-Monitor nicht für Software mit 3D-Hardwarebeschleunigung verwenden.

   - Real Payer (Erweiterungsmodus wird nicht unterstützt).

   - Für die meisten 3D-Spiele

   - Programme auf der Grundlage von Direct X

3. Unterstützte Filmprogramme

   - Power DVD

   - Win DVD(Version 5 oder besser.)

   - Windows Media Player (Version 10 oder besser werden unterstützt.)

   - VLC

4. Dieser Monitor unterstützt nicht das Programm MagicTune.

   - Die MagicRotation-Funktion funktioniert möglicherweise nicht normal.

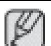
   - Wenn das Programm MagicTune auf Ihrem PC installiert ist, ist es möglicherweise nicht mit diesem Monitor kompatibel.

5. Der USB-Monitor funktioniert mit USB 1.0 möglicherweise nicht normal.

6. Wenn die Grafikkarte Ihres PCs WDDM nicht unterstützt, steht der erweiterte Modus unter Windows Vista möglicherweise nicht zur Verfügung.

   Beispiel: Einige Versionen der Matrox Card

## Monitortreiber

 **Hinweis**

Wenn Sie vom Betriebssystem aufgefordert werden, den Monitortreiber zu installieren, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Bei der Treiberinstallation bestehen zwischen den einzelnen Betriebssystemen geringfügige Unterschiede. Führen Sie die Anweisungen gemäß dem installierten Betriebssystem durch.

Halten Sie einen leeren Datenträger bereit und laden Sie den Treiber von der folgenden Internet-Website herunter.
**Internet-Website:**

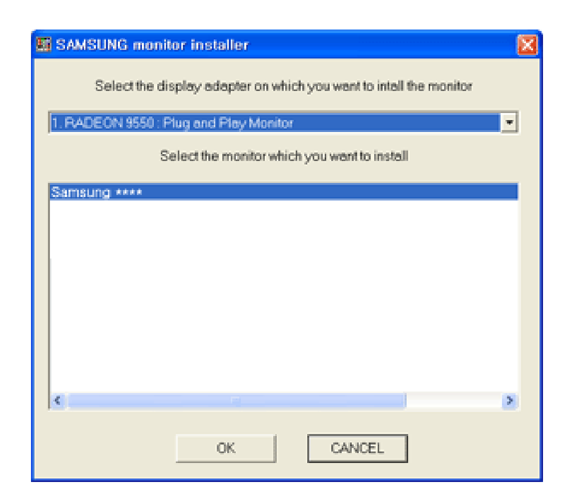
http://www.samsung.com/ (weltweit)

## Installieren des Monitortreibers (automatisch)

1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf "Windows".

3. Wählen Sie das Monitormodell aus der Modellliste aus, und klicken Sie dann auf OK.




4. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie dann auf OK (Betriebssystem Microsoft® Windows® XP/2000).




 **Hinweis**

Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

http://www.samsung.com/

## Installieren des Monitortreibers (manuell)

Betriebssystem Microsoft® Windows Vista™

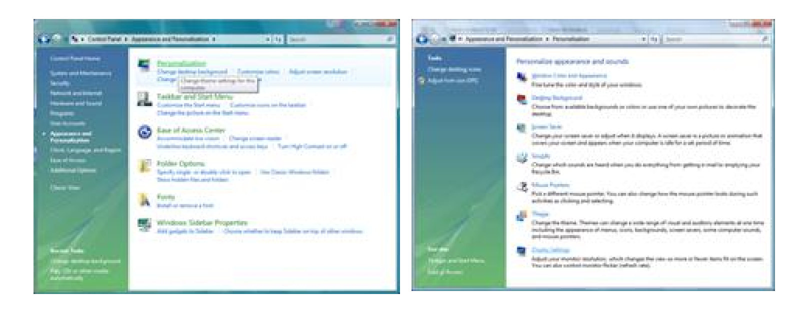
1. Legen Sie die Handbuch-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf (Start) und dann "Systemsteuerung". Dann doppelklicken Sie auf "Appearance and Personalization" (Darstellung und Anpassung).






3. Klicken Sie auf "Personalization" (Anpassung) und dann auf "Display Settings" (Anzeigeeinstellungen).

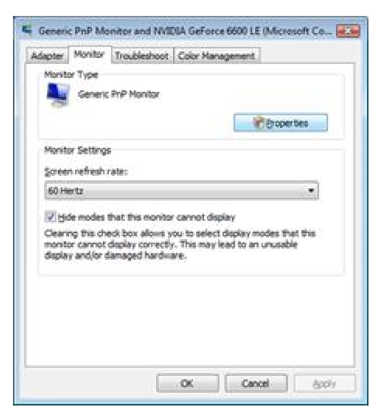


4. Klicken Sie auf "Advanced Settings..." (Erweiterte Einstellungen...).




5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties" (Eigenschaften). Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist das Konfigurieren Ihres Monitors abgeschlossen. Der Monitor kann im Lieferzustand verwendet werden.

Wenn, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, die Meldung "Windows needs..." (Windows muss zur Fortsetzung…) angezeigt wird, klicken Sie auf "Continue" (Fortsetzen).



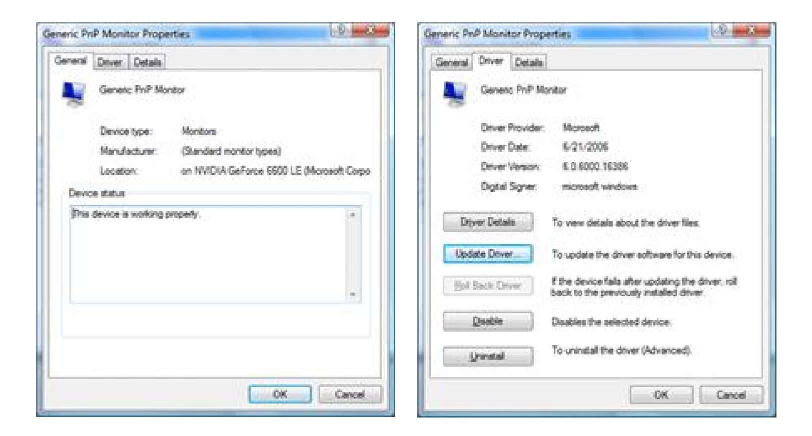



 **Hinweis**

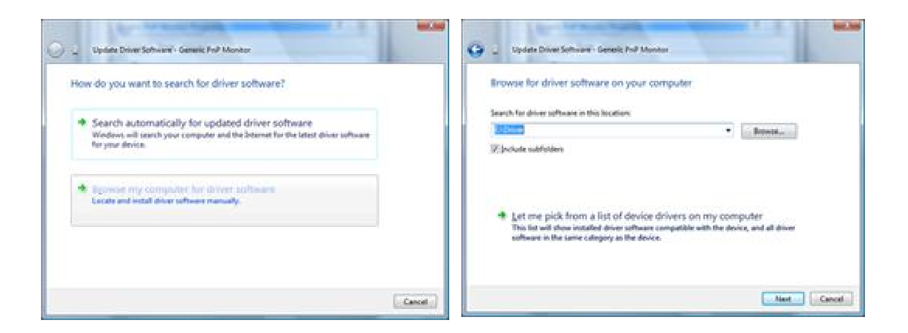
Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

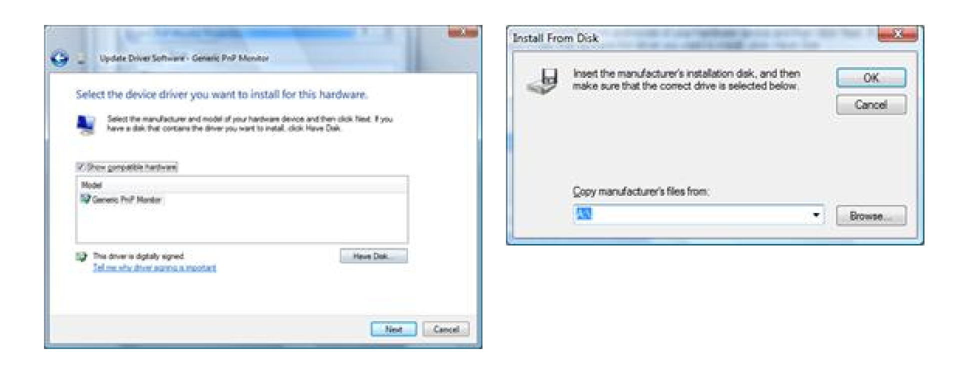
6. Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver" (Treiber) auf "Update Driver" (Treiber aktualisieren).



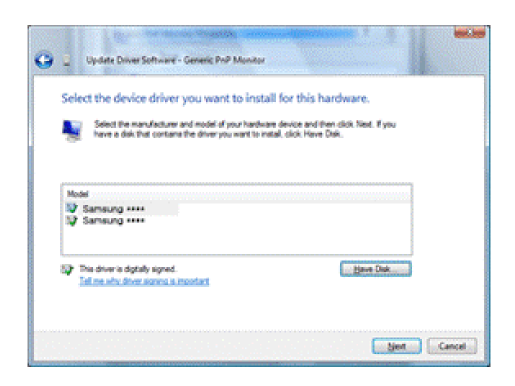

7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Browse my computer for driver software" (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen)", und klicken Sie auf "Let me pick from a list of device drivers on my computer" (Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen).



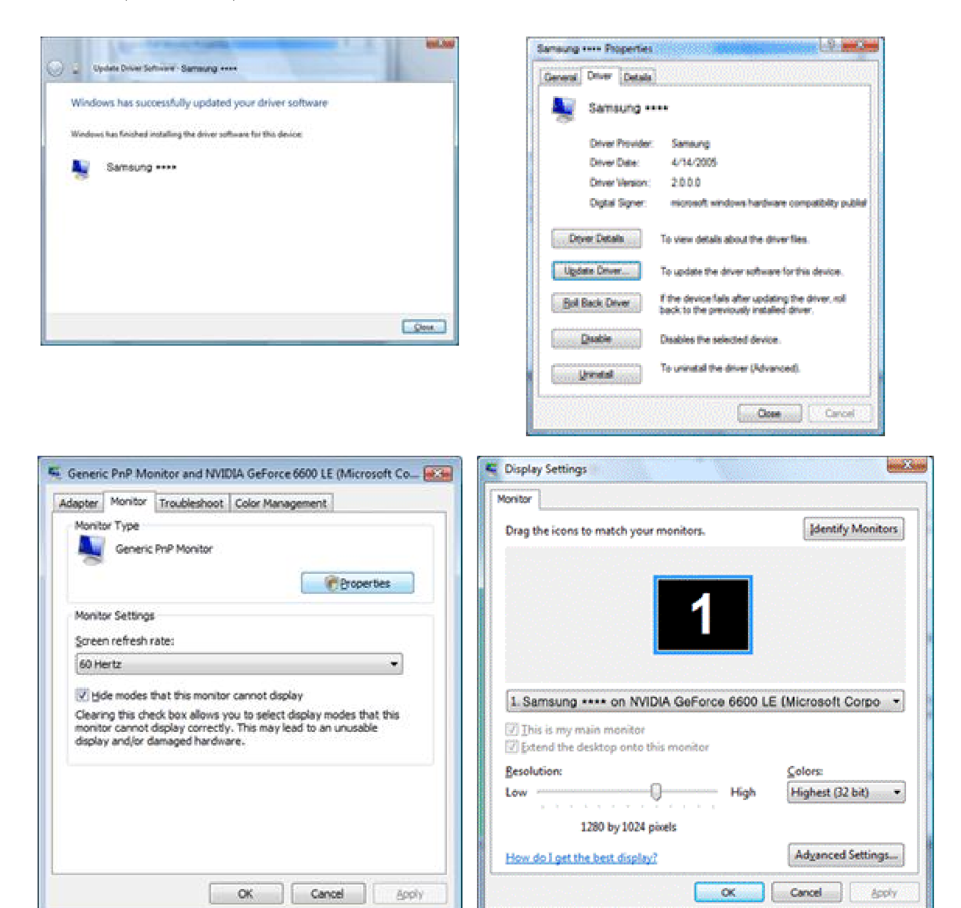

8. Klicken Sie auf "Have Disk" (Datenträger), und wählen Sie den Ordner (z. B. D:\laufwerk), in dem die Setupdatei des Treibers gespeichert ist. Klicken Sie abschließend auf OK.




9. Wählen Sie in der Liste der Bildschirme das Modell, das Ihrem Monitor entspricht, und klicken Sie auf "Next" (Weiter).




10. Klicken Sie in den anschießend nacheinander angezeigten Fenstern auf "Close" (Schließen) → "Close" (Schließen) → OK → OK.

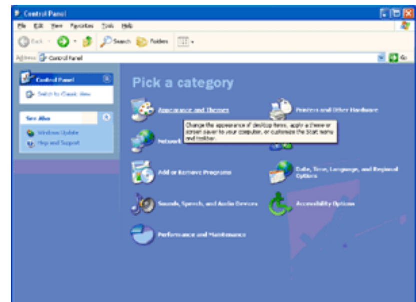



Betriebssystem Microsoft® Windows® XP

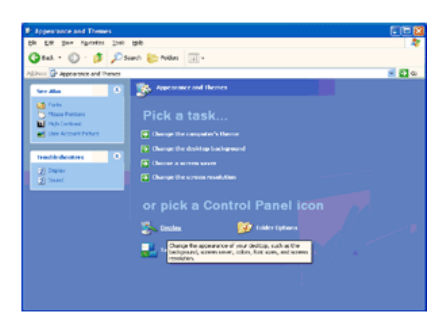
1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

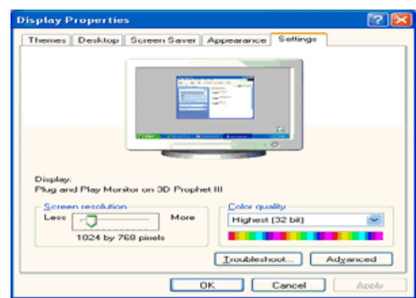
2. Klicken Sie auf "Start" → "Control Panel" (Systemsteuerung) und das Symbol "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs).



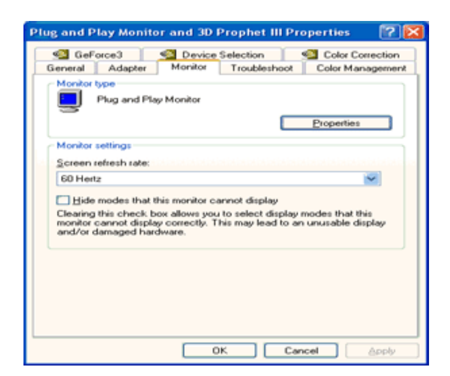



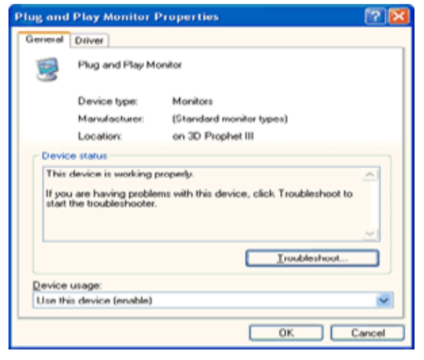

3. Klicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige), wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen), und klicken Sie dann auf "Advanced..." (Erweitert...).



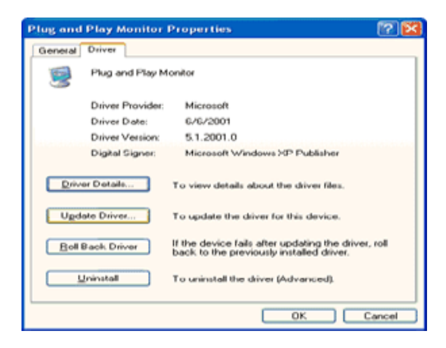



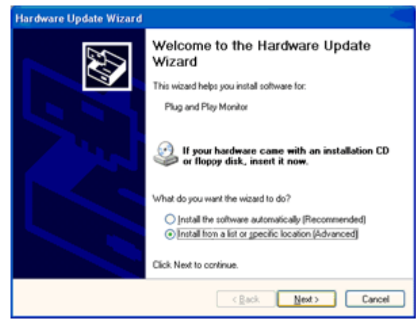

4. Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties" (Eigenschaften) und wählen Sie die Registerkarte "Driver" (Treiber).



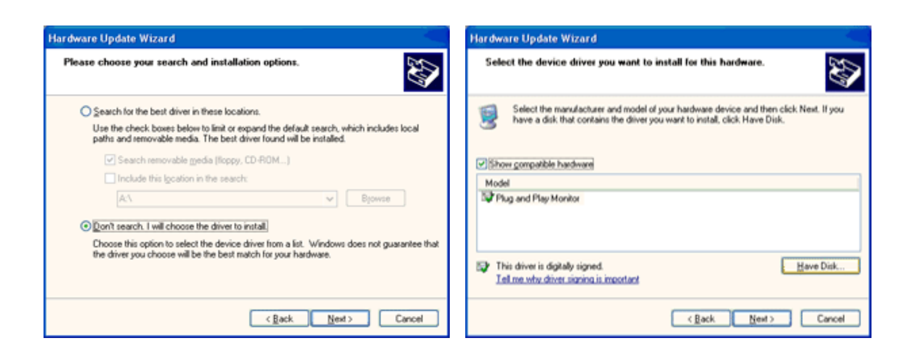




5. Klicken Sie auf "Update Driver..." (Treiber aktualisieren...), und wählen Sie "Install from a list or..." (Installation von Liste oder...) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Next" (Weiter).

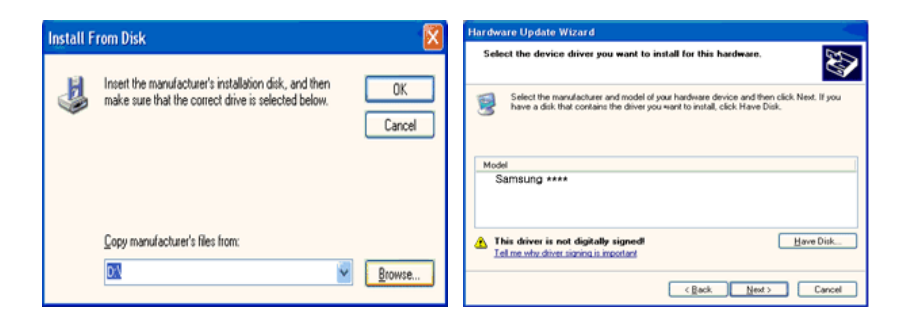


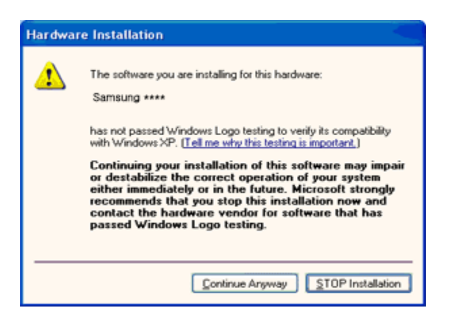

6. Wählen Sie "Don't search, I will..." (Nicht suchen, ich werde...), und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter), und klicken Sie dann auf "Have disk" (Datenträger...).




7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen), und wählen Sie dann A:(D:\Driver). Wählen Sie anschließend Ihren Monitor in der Modellliste aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Next" (Weiter).




8. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie anschließend auf OK.



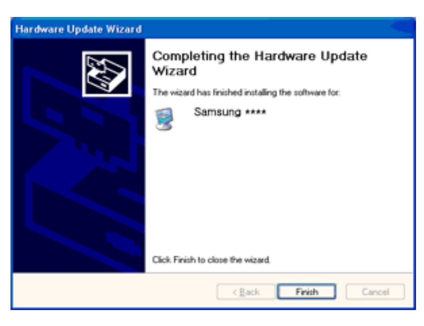

 **Hinweis**

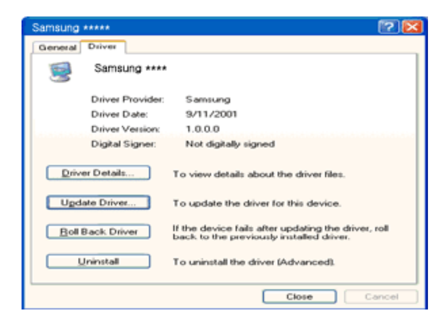
Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

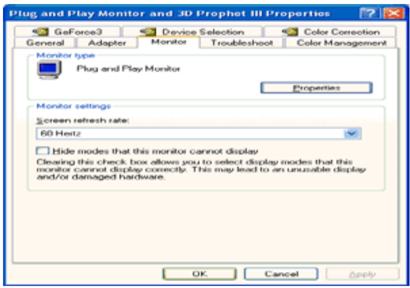
Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

http://www.samsung.com/

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Close" (Schließen) und dann mehrmals auf OK.




10. Die Installation des Monitortreibers ist abgeschlossen.

Betriebssystem Microsoft® Windows® 2000

Wenn die Meldung "Digital Signature Not Found" (Digitale Signatur nicht gefunden) auf dem Monitor angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf OK im Fenster "Insert disk" (Datenträger einlegen).

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen)im Fenster "File Needed" (Erforderliche Datei).

3. Wählen Sie A:(D:\Treiber) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Close" (Schließen) und dann mehrmals auf OK.

Vorgehensweise beim Installieren

1. Klicken Sie auf "Start", "Setting" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen) aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Advanced Properties" (Erweiterte Eigenschaften).

4. Wählen Sie "Monitor".

   1. Fall: Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist Ihr Monitor ordnungsgemäß konfiguriert. Beenden Sie die Installation.

   2. Fall: Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, Klicken Sie auf die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften), und befolgen Sie die nächsten Schritte.

5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver" (Treiber) auf "Update Driver" (Treiber aktualisieren) und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter).

6. Wählen Sie "Display a list of the known drivers for this device so that I can choose a specific driver" (Anzeige einer Liste bekannter Gerätetreiber für dieses Gerät, damit ich einen bestimmten auswählen kann), klicken Sie dann zuerst auf "Next" (Weiter), und dann auf "Have disk" (Datenträger).

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen) und wählen Sie dann A:(D:\Driver).

8. Klicken Sie auf "Open" (Öffnen) und dann auf OK.

9. Wählen Sie das Monitormodell aus, klicken Sie dann zuerst auf "Next" (Weiter) "OK".

10. Klicken Sie zuerst auf "Finish" (Fertig stellen) und dann auf "Close" (Schließen).

    Wenn die Meldung "Digital Signature Not Found" (Digitale Signatur nicht gefunden) angezeigt wird, klicken Sie auf "Yes" (Ja). Klicken Sie zuerst auf "Finish" (Fertig stellen) und dann auf "Close" (Schließen).

Betriebssystem Microsoft® Windows® Millennium Edition

1. Klicken Sie auf "Start", "Setting" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen) aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Advanced Properties" (Erweiterte Eigenschaften).

4. Wählen Sie die Registerkarte "Monitor".

5. Klicken Sie im Bereich "Monitor Type" (Monitortyp) auf die Schaltfläche "Change" (Ändern).

6. Wählen Sie die Option "Specify the location of the driver." (Treiberverzeichnis angeben) aus.

7. Wählen Sie die Option "Display a list of all the driver in a specific location" (Liste aller Treiber in einem Verzeichnis anzeigen) aus, und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter).

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Have Disk" (Datenträger).

9. Geben Sie A:\(D:\Treiber) an und klicken Sie dann auf OK.

10. Aktivieren Sie "Show all devices" (Alle Geräte anzeigen) und wählen Sie dann den Monitor aus, der dem an den Computer angeschlossenen Gerät entspricht. Klicken Sie anschließend auf OK.

11. Klicken Sie so oft auf "Close" (Schließen) und OK, bis das Dialogfeld "Display Properties" (Eigenschaften von Anzeige) geschlossen ist.

Betriebssystem Microsoft® Windows® NT

1. Klicken Sie auf "Start", "Settings" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung) und doppelklicken Sie dann auf das Symbol "Display" (Anzeige).

2. Klicken Sie im Fenster "Display Registration Information" (Registrierungsinformationen anzeigen)auf die Registerkarte "Settings" (Einstellungen), und klicken Sie dann auf "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi).

3. Wählen Sie den gewünschten Modus (Auflösung, Anzahl der Farben und "Vertical frequency" (Vertikalfrequenz)) und klicken Sie dann auf OK.

4. Wenn der Bildschirm normal funktioniert, nachdem Sie auf "Test" geklickt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Apply" (Übernehmen). Wenn der Bildschirm nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, wechseln Sie in einen anderen Modus (niedrigere Auflösung, Anzahl der Farben oder Frequenz).



**Hinweis**

Wenn bei "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi) kein Modus angezeigt wird, stellen Sie die Auflösung und die Vertikalfrequenz ein. Schlagen Sie hierzu im Benutzerhandbuch unter Voreingestellter Timing-Modus nach.

Linux Betriebssystem

Um X-Window auszuführen, müssen Sie die Datei X86Config anlegen. Dies ist eine der Dateien mit Systemeinstellungen.

1. Drücken Sie im ersten und zweiten Fenster nach dem Starten von X86Config die "Enter" (Eingabetaste).
2. Das dritte Fenster dient zum Einstellen der Maus.
3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.
4. Das nächste Fenster dient zum Einstellen der Tastatur.
5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.
6. Das nächste Fenster dient zum Einstellen des Monitors.
7. Stellen Sie als erstes eine Horizontalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
8. Stellen Sie eine Vertikalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
9. Geben Sie die Modellbezeichnung Ihres Monitors ein. Diese Informationen haben keinen Einfluss auf die Ausführung von X-Window.
10. Nun haben Sie Ihren Monitor konfiguriert. Starten Sie X-Window, nachdem Sie andere angeforderte Hardware eingestellt haben.

## Natural Color

## Natural Color Software-Programm




Eines der Probleme bei der Bildverarbeitung am Computer bestand bislang darin, dass gedruckte, gescannte oder mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder auf dem Monitor nicht farbgetreu wiedergegeben wurden. Mit dem Programm Natural Color lässt sich dieses Problem nun lösen. Dies ist ein von Samsung Electronics in Zusammenarbeit mit dem Koreanischen Institut für Elektronik und Telekommunikation entwickeltes Farbverarbeitungssystem. Dieses System, das exklusiv für Monitore

von Samsung verwendet wird, bewirkt, dass die Farben gedruckter und gescannter Bilder mit den auf dem Bildschirm angezeigten Farben übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe (F1) des Programms.

## Installieren von Natural Color

Legen Sie die mit dem Samsung-Monitor ausgelieferte CD-ROM in das CD-Laufwerk ein. Der Startbildschirm von Natural Color wird angezeigt. Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf Natural Color , um die Software Natural Color zu installieren.

Um das Programm manuell zu installieren, legen Sie die dem Samsung-Monitor beigefügte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, klicken Sie in Windows auf Start, und wählen Sie "Run..." (Ausführen...). Geben Sie D:\color\NCProSetup.exe ein, und drücken Sie die "Enter" (Eingabetaste). (Falls das CD-ROM-Laufwerk nicht das Laufwerk D:\ ist, geben Sie das entsprechende Laufwerk ein.)

## Deinstallieren von Natural Color

Wählen Sie im Menü "Start" den Befehl "Settings" (Einstellungen) / "Control Panel" (Systemsteuerung) aus, und doppelklicken Sie auf "Add/Remove Programs" (Software). Wählen Sie in der Liste Natural Color aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Add/Delete" (Hinzufügen/Entfernen).

# Einstellen des Monitors

## Direktzugriffsfunktionen

## AUTO




Wenn Sie die Taste AUTO drücken, wird das Fenster Autom. Einstellung angezeigt, wie auf dem animierten Bildschirm in der Mitte dargestellt.

Die Autom. Einstellung ermöglicht eine automatische Anpassung des Monitors an das eingehende Analog-Signal. Die Werte für **Fein**, **Grob** und **Position** werden automatisch eingestellt.

(Nur im **Analog**-Modus verfügbar)

- Wenn Autom. Einstellung nicht ordnungsgemäß arbeitet, drücken Sie die AUTO-Taste erneut, um das Bild genauer einzustellen.

- Wenn Sie die Auflösung über die Systemsteuerung ändern, wird die Auto-Funktion automatisch ausgeführt.

## OSD-Lock und -Freigabe

Drücken von AUTO nach dem Sperren des Bildschirmmenüs




Drücken von MENU nach dem Sperren des Bildschirmmenüs




Mit dieser Funktion wird das Bildschirmmenü gesperrt, um Änderungen an den aktuellen Einstellungen zu verhindern und den aktuellen Zustand zu bewahren.

Sperren: Drücken Sie die Taste MENU mehr als fünf (5) Sekunden langen, um die Einstellungssperre für das Bildschirmmenü zu aktivieren.

Freigegeben: Drücken Sie die Taste MENU mehr als fünf (5) Sekunden langen, um die Einstellungssperre für das Bildschirmmenü zu deaktivieren.



**Hinweis**

Auch bei aktivierter Einstellungssperre für das Bildschirmmenü können Sie die Helligkeit und den Kontrast sowie **Benutzerd. Taste** () mit der Direkt-Taste einstellen.

## Benutzed. Taste




Sie können die Funktionszuweisung der Taste Benutzerdef. entsprechend Ihren Wünschen anpassen.

Zur Anzeige des Fensters der Funktion, die nach Drücken von [] ausgeführt wird, wenn Sie die benutzerdefinierte Taste mit einer Funktion belegt haben, klicken Sie auf den Namen der verschiedenen Funktionen.

(**MagicBright** - **MagicColor** - **Farbeffekt** - **Bildgröße**)

**Hinweis**

Sie können die benutzerdefinierte Taste mit einer bestimmten Funktion belegen. Verwenden Sie hierfür **Einstellungen** > **Benutzed. Taste**.

## Lautstärke




Wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird, können Sie über diese Taste die Lautstärke regulieren.

## SOURCE




Dient zum Auswählen des Videosignals bei deaktiviertem Bildschirmmenü.

## OSD-Funktionen

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Bild** | **Helligkeit** | **Kontrast** | **MagicBright** | **Bildmodus** |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Farbe** | **MagicColor** | **Farbtemp.** | **Farbanpas-sung** | **Farbeffekt** | **Gamma** |
| **Bild** | **Grob** | **Fein** | **Schärfe** | **H-Position** | **V-Position** |
| **OSD** | **Sprache** | **H-Position** | **V-Position** | **Transparenz** | **Anz. dauer** |
| **Einstellun-gen** | **Reset** | **Benutzed. Taste** | **Autom. Aus** | **Autom. Quelle** | **Bildgröße** |
| | **AV Mode** | **HDMI-Schwarzwert** | | | |
| **Information** | | | | | |



## Bild

## Helligkeit

(Nicht verfügbar im Modus **MagicBright** von **Optimalkontrast**.)




Mit Hilfe der Bildschirmmenüs können Sie die Helligkeit nach Wunsch ändern.

MENU → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## Kontrast

(Nicht verfügbar im Modus **MagicBright** von **Optimalkontrast**.)




Mit Hilfe der Bildschirmmenüs können Sie den Kontrast nach Wunsch ändern.

( Nicht verfügbar im Modus **MagicColor** von **Vollständig** und **Intelligent**. )

MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## MagicBright




Drücken Sie die Taste ⬆, um nacheinander zu den verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu wechseln.

Mit der neuen **MagicBright**-Funktion können Sie die Bildschirmeigenschaften abhängig vom angezeigten Programminhalt für ein optimales Fernseherlebnis anpassen. Zur Zeit sind sieben verschiedene

Modi verfügbar: **Benutzerdef.**, **Text**, **Internet**, **Game**, **Sport**, **Film** und **Optimalkontrast**. Für jeden Modus ist ein Helligkeitswert voreingestellt. Sie können die sieben verschiedenen Modi einfach durch Drücken der **Benutzed. Taste** aufrufen.

- **Benutzerdef.**

  Auch wenn die Werte von unseren Ingenieuren mit größter Sorgfalt bestimmt wurden, sind die eingestellten Werte möglicherweise dennoch für Ihren individuellen Geschmack ungeeignet.

  Wenn dies der Fall ist, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast mithilfe des OSD-Menüs ein.

- **Text**

  Für Dokumente oder Arbeiten, die überwiegend Text enthalten.

- **Internet**

  Zur Anzeige einer Mischung aus Bildern oder Grafiken und Text.

- **Game**

  Für bewegte Bilder wie bei Spielen.

- **Sport**

  Für bewegte Bilder wie bei Sportsendungen.

- **Film**

  Für bewegten Bilder wie bei DVD oder Video-CD.

- **Optimalkontrast**

  Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## Bildmodus




Drücken Sie die Taste , um nacheinander zu den verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu wechseln.

Der Monitor verfügt über vier werksseitige Bildeinstellungen ("**Dynamisch**", "**Standard**", "**Film**" und "**Benutzerdef.**."). Sie können eine der Einstellungen **Dynamisch**, **Standard**, **Film** oder **Benutzerdef.** aktivieren. Bei Auswahl von **Benutzerdef.** werden automatisch Ihre benutzerdefinierten Bildeinstellungen angewendet.

- **Dynamisch**

  Wählen Sie diesen Modus aus, um ein schärferes Bild als im Modus **Standard** anzuzeigen.

- **Standard**

  Wählen Sie diesen Modus aus, wenn die Umgebung hell ist. Auf diese Weise erhalten Sie ebenfalls ein scharfes Bild.

- **Film**

  Wählen Sie diesen Modus aus, wenn die Umgebung dunkel ist. Auf diese Weise sparen Sie Strom und verringern die Augenbelastung.

- **Benutzerdef.**

  Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie das Bild nach Wunsch anpassen möchten.

 **Hinweis**

- Kann nur gewählt werden, wenn ein externes Signal an den HDMI-Anschluss angelegt und **AV Mode** auf **Ein** geschaltet ist.

MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

##  Farbe

(Nicht verfügbar im Modus **MagicBright** von **Optimalkontrast**.)

### MagicColor





**MagicColor** ist eine neue Technologie, die Samsung exklusiv entwickelt hat, um die Qualität digitaler Bilder zu verbessern, und um natürliche Farben klarer und ohne Störungen anzuzeigen.

- **Aus** – Wechselt in den ursprünglichen Anzeigemodus zurück.
- **Demo** – Auf der rechten Seite wird der Bildschirm ohne **MagicColor** angezeigt; auf der linken Seite wird der Bildschirm mit aktiviertem **MagicColor** angezeigt.
- **Vollständig** - Es werden nicht nur lebendige und natürliche Farben angezeigt, sondern auch realistische und natürliche Hauttönungen mit größerer Klarheit.
- **Intelligent** - Es werden lebendige und natürliche Farben mit größerer Klarheit angezeigt.

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## Farbtemp.




Die Farbtemperatur kann geändert werden. Sie können einen von vier Modi auswählen.

- **Kalt** - Verleiht Weißtönen einen bläulichen Stich.
- **Normal** - Lässt Weißtöne unverändert.
- **Warm** - Verleiht Weißtönen einen rötlichen Stich.
- **Benutzerdef.** - Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie das Bild nach Wunsch anpassen möchten.

( Nicht verfügbar im Modus **MagicColor** von **Vollständig** und **Intelligent**. )

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## Farbanpassung




Hiermit können Sie die Balance zwischen **Rot**, **Grün** und **Blau** individuell anpassen.

( Nicht verfügbar im Modus **MagicColor** von **Vollständig** und **Intelligent**. )

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## Farbeffekt




Durch Ändern der Bildschirmfarben können Sie die allgemeine Stimmung verändern.

( Nicht verfügbar im Modus **MagicColor** von **Vollständig** und **Intelligent**. )

- **Aus** - Hiermit wird der Bildschirm beim Einstellen der Bildschirmeffekte auf eine achromatische Farbe eingestellt.
- **Graustufen** - Es wird ein Schwarzweißbild (Standardfarben) angezeigt.
- **Grün** - Hiermit wird der Farbeffekt "Grün" auf den Schwarzweiß-Bildschirm angewendet.
- **Aqua** - Hiermit wird der Farbeffekt "Aqua" auf den Schwarzweiß-Bildschirm angewendet.
- **Sepia** - Hiermit wird der Farbeffekt "Sepia" auf den Schwarzweiß-Bildschirm angewendet.

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## Gamma




Durch die **Gamma**-Korrektur wird die Leuchtdichte von Farben mit mittlerer Leuchtdichte angepasst.

- **Modus1**
- **Modus2**
- **Modus3**

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

#  Bild

## Grob




Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen.

Bei der Einstellung **Grob** kann es passieren, dass der Anzeigebereich des Bildschirms verschoben wird. Mithilfe des Menüs für die Horizontalsteuerung können Sie den Anzeigebereich zentrieren.

(Nur im **Analog**-Modus verfügbar)

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## Fein




Entfernt Rauschen, z. B. horizontale Streifen.

Wenn sich das Bildrauschen auch durch **Fein**einstellung nicht beheben lässt, wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie die Frequenz (Taktrate) eingestellt haben.

(Nur im **Analog**-Modus verfügbar)

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## Schärfe



Ändert den Abstand des Bildes.

( Nicht verfügbar im Modus **MagicColor** von **Vollständig** und **Intelligent**. )

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## H-Position




Hiermit ändern Sie die horizontale Position des gesamten Bildschirmanzeige.

(Nur im **Analog**-Modus verfügbar)

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## V-Position




Hiermit ändern Sie die vertikale Position des gesamten Bildschirmanzeige.

(Nur im **Analog**-Modus verfügbar)

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU



## OSD

## Sprache




Sie können eine von neun Sprachen auswählen.

- English, Deutsch, Español, Français, Italiano, Svenska, Русский , Português , Türkçe

 **Hinweis**

Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache der Bildschirmanzeige aus. Sie hat keinerlei Auswirkungen auf Software, die auf dem Computer ausgeführt wird.

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## H-Position




Sie können die horizontale Position des Bildschirmanzeigemenüs auf dem Bildschirm ändern.

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## V-Position




Sie können die vertikale Position des Bildschirmanzeigemenüs auf dem Bildschirm ändern.

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## Transparenz




Ändern Sie die Hintergrundtransparenz der Bildschirmanzeige.

- **Aus**
- **Ein**

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## Anz. dauer




Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Einstellungen vorgenommen werden.

Diese Zeitspanne können Sie festlegen.

- **5 Sek.**
- **10 Sek.**
- **20 Sek.**
- **200 Sek.**

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

# Einstellungen

## Reset




Setzt das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück.

- **Nein**
- **Ja**

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ →↵ → MENU

## Benutzed. Taste



Sie können eine Funktion festlegen, die aktiviert wird, wenn Sie die **Benutzed. Taste** ( ) drücken.

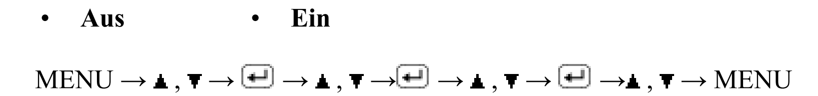
MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## Autom. Aus




Der Monitor schaltet sich zur festgelegten Zeit automatisch aus.

- **Aus**
- **Ein**


MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## Autom. Quelle



Wenn Sie **Autom. Quelle** auswählen, wird die Signalquelle automatisch gefunden.

- **Auto**
- **Manuell**

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## Bildgröße

## PC Mode




Sie können die Größe des auf Ihrem Monitor angezeigten Fensters ändern.

- **Auto** - Die Bildschirmanzeige erfolgt entsprechend dem Seitenverhältnis des jeweiligen Eingangssignals.
- **Breit** - Die Bildschirmanzeige erfolgt unabhängig vom jeweiligen Eingangssignal als Vollbild.

 **Hinweis**

- Signale, die in der Tabelle der Standardmodi nicht aufgeführt sind, werden nicht unterstützt.
- Wenn Sie den PC auf die optimale Auflösung des Monitors einstellen, wird die Funktion nicht ausgeführt.

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## HDMI/DVI Mode







Sie können die Größe des auf Ihrem Monitor angezeigten Fensters ändern.

- **4 : 3** - Stellt das Bildformat auf den Normal-Modus 4:3 ein.
- **Breit** - Verändert das Seitenverhältnis des Bildes so, dass es den ganzen Bildschirm ausfüllt.
- **Nur Scan** - Mit dieser Funktion wird das ganze Bild auch bei Versorgung mit HDMI/DVI (720p/1080i/1080p)-Signalen vollständig und ohne Beschneidung angezeigt.

 **Hinweis**

- Kann nur gewählt werden, wenn ein externes Signal an den HDMI-Anschluss angelegt und **AV Mode** auf **Ein** geschaltet ist.
- Signale, die in der Tabelle der Standardmodi nicht aufgeführt sind, werden nicht unterstützt.
- Wenn Sie den PC auf die optimale Auflösung des Monitors einstellen, wird die Funktion nicht ausgeführt.

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## AV Mode




Mit dieser Funktion kann das Bild entsprechend der Bildschirmgröße in optimaler Qualität angezeigt werden, wenn im HDMI/DVI-Modus ein Videosignal mit 480P, 576P, 720P, 1080i oder 1080P ankommt.

Deaktivieren Sie diese Funktion bei Anschluss an einen PC, und aktivieren Sie sich bei Anschluss an ein AV-Gerät.

Wenn Sie nicht aktiviert ist, wird der Bildschirm möglicherweise nicht normal angezeigt.

(Im **Analog**-Modus nicht verfügbar)



Standardwerte: DVI-Modus - Aus, HDMI-Modus - An

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

## HDMI-Schwarzwert




Wenn Sie eine DVD oder Set-Top-Box über HDMI an Ihr Fernsehgerät anschließen, kann es zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen. Dies drückt sich, je nach angeschlossenem externen Gerät, in einer Zunahme des Schwarzwerts, geringem Kontrast und Farbfehlern usw. aus. Stellen Sie in diesem Fall die Bildqualität des Fernsehgeräts ein, indem Sie den HDMI-Schwarzwert konfigurieren.

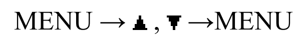
(Diese Funktion ist nur bei einer Verbindung des externen Eingangs mit **HDMI** (RGB-Signale) aktiv.)




## Information




Zeigt eine Videoquelle an, Anzeigemodus auf der Bildschirmanzeige.


MENU → ▲ , ▼ →MENU

# Fehlerbehebung

## Selbsttest zur Funktionsprüfung


**Hinweis**

Der Monitor verfügt über eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor korrekt arbeitet.

## Selbsttest zur Funktionsprüfung

1. Schalten Sie Computer und den Monitor aus.

2. Ziehen Sie das Videokabel hinten aus dem Computer heraus.

3. Schalten Sie den Monitor ein.

   Wenn der Monitor nicht ordnungsgemäß funktioniert, wird in der Abbildung unten ein Feld angezeigt.

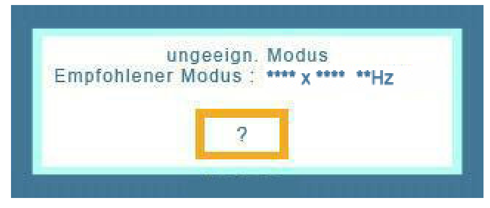
   Dieses Dialogfeld wird im normalen Betrieb angezeigt, wenn sich das Videokabel löst oder beschädigt wird.

4. Schalten Sie den Monitor aus, und schließen Sie das Videokabel wieder an. Schalten Sie anschließend Computer und Monitor ein.

Wenn anschließend auf dem Monitorbildschirm nichts angezeigt wird, überprüfen Sie die Grafikkarte und das Computersystem. *Der Monitor funktioniert ordnungsgemäß.*

## Warnmeldungen

Wenn eine Störung des Eingangssignals vorliegt, wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt, oder der Bildschirm wird gelöscht, obwohl die LED der Betriebsanzeige immer noch leuchtet. Diese Meldung kann bedeuten, dass der Monitor außerhalb des Leistungsbereichs betrieben wird, oder dass Sie das Signalkabel überprüfen müssen.




## Umgebung

Der Standort und die Lage des Monitors kann seine Qualität und andere Funktionen beeinträchtigen.

Wenn sich ein Sub-Woofer in der Nähe des Monitors befindet, sollten Sie diesen Lautsprecher in einem anderen Raum anschließen.

Entfernen Sie alle elektronischen Geräte wie Radios, Ventilatoren, Uhren und Telefone innerhalb eines Bereichs von 1 Meter um den Monitor.

## Nützliche Tipps

Ein Monitor stellt vom Computer empfangene visuelle Signale dar. Deshalb können Probleme mit dem Computer oder der Videokarte zu einer leeren Monitoranzeige, schlechter Farbwiedergabe, Rauschen bzw. der Meldung führen, dass der Videomodus nicht unterstützt wird. Versuchen Sie in solchen Fällen, die Ursache des Problems festzustellen, und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder einen Fachhändler.

Beurteilen des Betriebszustands des Monitors

Wenn kein Bild auf dem Bildschirm zu sehen ist oder die Meldung **"Ungeeign. Modus"**, **"Empfohlener Modus** 1680 x 1050 60 Hz" angezeigt wird, ziehen Sie bei eingeschaltetem Monitor das Kabel vom Computer ab.

Wenn auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt wird oder der Bildschirm weiß wird, bedeutet dies, dass sich der Monitor im Betriebszustand befindet.

Überprüfen Sie in diesem Fall den Computer auf Fehler.

## Checkliste

 **Hinweis**

Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

## Auf dem Bildschirm wird kein Bild angezeigt. Der Monitor kann nicht eingeschaltet werden.

Q: Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen?

A: Überprüfen Sie den Anschluss des Netzkabels und die Stromversorgung.

Q: Erscheint die Meldung **"Signalkabel prüfen"** auf dem Bildschirm?

A: (Angeschlossen mit D-Sub-Kabel)

Überprüfen Sie die Verbindung des Signalkabels.

(Angeschlossen mit DVI-Kabel)

Wenn auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird, obwohl der Monitor ordnungsgemäß angeschlossen ist, überprüfen Sie, ob der Monitor auf analogen Modus eingestellt ist

Wenn auf dem Bildschirm eine (Fehler)-Meldung angezeigt wird, obwohl der Monitor ordnungsgemäß angeschlossen ist, überprüfen Sie, ob der Monitor auf analogen Modus eingestellt ist Drücken Sie auf die Taste 'SOURCE/', damit die Eingangssignalquelle durch den Monitor noch einmal überprüft wird..

Q: Wenn die Stromversorgung an ist, starten Sie den Computer neu, um zu prüfen, ob der Startbildschirm (Anmeldung) angezeigt wird.

A: Wenn der Startbildschirm (Anmeldung) angezeigt wird, starten Sie den Computer im geeigneten Modus ("Abgesichert" bei Windows ME/XP/2000). Ändern Sie dann die Frequenz der Videokarte.

(Informationen dazu finden Sie unter Voreingestellter Timing-Modus).

Wenn der Startbildschirm (Anmeldung) angezeigt wird, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum oder Ihren Fachhändler.

Q: Wird die Meldung **"Ungeeign. Modus"**, **"Empfohlener Modus** 1680 x 1050 bei 60 Hz" angezeigt?

A: Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Signal von der Videokarte die maximale Auflösung und Frequenz übersteigt, die der Monitor verarbeiten kann.

A: Stellen Sie die maximale Auflösung und Frequenz ein, die der Monitor korrekt verarbeiten kann.

A: Wenn die Anzeige mit mehr als WSXGA oder 75 Hz erfolgt, wird die Meldung **"Ungeeign. Modus"**, **"Empfohlener Modus** 1680 x 1050 bei 60 Hz" angezeigt. Wenn die Anzeige mit mehr als 85 Hz erfolgt, arbeitet der Monitor zwar korrekt, aber die Meldung **"Ungeeign. Modus"**, **"Empfohlener Modus** 1680 x 1050 bei 60 Hz" wird eine Minute lang angezeigt und verschwindet danach wieder.

Wechseln Sie während dieser Minute in den empfohlenen Modus.

(Die Meldung wird beim Neustart des Systems erneut angezeigt.)

Q: Es wird kein Bild angezeigt. Blinkt die Stromversorgungsanzeige im Sekundentakt?

A: Der Monitor befindet sich im Stromsparmodus.

A: Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur, um den Monitor zu aktivieren und die Bildanzeige wiederherzustellen.

A: Wenn immer noch kein Bild angezeigt wird, drücken Sie die Taste 'SOURCE/↵'. Drücken Sie anschließend erneut eine beliebige Taste auf der Tastatur, um den Monitor zu aktivieren und das Monitorbild wiederherzustellen.

Q: Angeschlossen mit DVI-Kabel?

A: Möglicherweise wird ein leerer Bildschirm angezeigt, wenn Sie das System starten, bevor Sie das DVI-Kabel angeschlossen haben, bzw. das DVI-Kabel bei laufendem Betrieb abziehen und anschließend wieder anschließen, da einige Grafikkarten in diesen Fällen kein Videosignal senden. Schließen Sie das DVI-Kabel an, und starten Sie anschließend das System neu.

## Das Bildschirmmenü wird nicht angezeigt.

Q: Haben Sie das Bildschirmmenü gesperrt, um Änderungen an den Einstellungen zu verhindern?

A: Drücken Sie die Taste [MENU / Ⅲ] mindestens 5 Sekunden lang.

## Der Bildschirm zeigt merkwürdige Farben oder einfach nur schwarzweiß an.

Q: Zeigt der Bildschirm nur eine Farbe an, als wenn man den Bildschirm durch Zellophanpapier betrachten würde?

A: Überprüfen Sie die Verbindung des Signalkabels.

A: Überprüfen Sie, ob die Videokarte richtig in den Steckplatz eingeschoben ist.

Q: Haben sich die Bildschirmfarben nach Ausführung eines Programms oder aufgrund eines Konflikts zwischen Anwendungen merkwürdig verändert?

A: Führen Sie einen Neustart des Computers aus.

Q: Wurde die Videokarte korrekt eingerichtet?

A: Richten Sie die Videokarte mit Hilfe des Handbuchs der Videokarte ordnungsgemäß ein.

## Der Bildschirm verliert plötzlich seine Balance.

Q: Haben Sie die Grafikkarte oder den Treiber gewechselt?

A: Stellen Sie mit dem Bildschirmmenü die Bildposition ein.

Q: Haben Sie die Auflösung oder Frequenz des Monitors geändert?

A: Stellen Sie die Auflösung und Frequenz mit der Videokarte ein.

(Informationen dazu finden Sie unter Voreingestellter Timing-Modus).

Q: Das Bild kann aufgrund der Taktrate der Signale der Videokarte unbalanciert sein. Stellen Sie die Lage mithilfe des Bildschirmmenüs neu ein.

## Das Bild ist unscharf oder das Bildschirmmenü lässt sich nicht einstellen.

Q: Haben Sie die Auflösung oder Frequenz des Monitors geändert?

A: Stellen Sie die Auflösung und Frequenz der Videokarte ein.

(Informationen dazu finden Sie unter Voreingestellter Timing-Modus).

## Die LED blinkt, aber es wird kein Bild angezeigt.

Q: Wird eine geeignete Frequenz angezeigt, wenn Sie die Bildschirmfrequenz mit dem Menü überprüfen?

A: Stellen Sie eine geeignete Frequenz ein. Schlagen Sie dabei im Handbuch der Videokarte unter Voreingestellter Timing-Modus nach.

(Die Maximalfrequenz der verschiedenen Auflösungen unterscheidet sich je nach Gerät.)

## Es werden nur 16 Farben auf dem Bildschirm angezeigt. Die Bildschirmfarben haben sich nach einem Wechsel der Videokarte geändert.

Q: Wurden die Windows-Farben korrekt eingerichtet?

A: Windows XP :

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

A: Windows ME/2000 :

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

Q: Wurde die Videokarte korrekt eingerichtet?

A: Richten Sie die Videokarte mit Hilfe des Handbuchs der Videokarte ordnungsgemäß ein.

## Die Meldung "Unrecognized monitor, Plug & Play (VESA DDC) monitor found" (Unbekannter Monitor, VESA DDC-Plug-and-Play-Monitor gefunden) wird angezeigt.

Q: Haben Sie den Monitortreiber installiert?

A: Installieren Sie den Monitortreiber gemäß den Anweisungen unter Teiber-Installationsanleitung.

Q: Lesen Sie im Handbuch der Videokarte nach um festzustellen, ob Plug & Play (VESA DDC) unterstützt wird.

A: Installieren Sie den Monitortreiber gemäß den Anweisungen unter Teiber-Installationsanleitung.

## Es wird kein Bild angezeigt. Der Monitor kann nicht eingeschaltet werden.

Q: Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass der USB-Treiber installiert wurde.

A: Ihr USB-Monitor wird auf dem PC als allgemeines USB-Gerät erkannt. Wenn Sie den Monitor kurz hintereinander oder häufig an- und ausschalten, kann es zu einem USB-Geräteproblem kommen. Schlagen Sie in diesem Fall auf der Microsoft-Website für den Kundensupport im Abschnitt zur Fehlerbehebung bei USB-Geräten nach.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ‘My Computer’(Arbeitsplatz), und klicken Sie dann auf ‘Properties’(Eigenschaften).

2. Der Geräte-Manager wird angezeigt.

3. Klicken Sie im Menü „Action“ auf „Scan for hardware changes (Nach geänderter Hardware suchen)“. Führen Sie einen Neustart Ihres PCs aus.

## Das angezeigte Bild des USB-Monitors friert ein.

Q: Überprüfen Sie im Fenster „Display Properties (Eigenschaften von Anzeige)“ die eingestellte "Hardware acceleration (Hardwarebeschleunigung) des USB-Monitors.

A: Stellen "Full (Sie maximale) "Hardware acceleration" (Hardwarebeschleunigung) ein.

Weitere Informationen zum Konfigurieren der Einstellungen finden Sie hier.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den "Windows Desktop (Windows-Desktop)", und klicken Sie auf „Properties (Eigenschaften)“.

2. Das Fenster „Display Properties (Eigenschaften von Anzeige)“ wird angezeigt.

   Wählen Sie die Registerkarte „Settings (Einstellungen)“ aus, und klicken Sie auf „Advanced (Erweitert)“.

3. Wenn das "Properties (Eigenschaftenfenster)" für Ihren Monitor angezeigt wird, wählen Sie die Registerkarte „Troubleshoot (Problembehandlung)“. Stellen "Full (Sie maximale) "Hardware acceleration" (Hardwarebeschleunigung) ein.

## Der USB-Monitor ist angeschlossen, aber der Bildschirm bleibt leer.

Q: Wird das Programm für die automatische Installation auch dann ausgeführt, wenn Ihr USB-Monitor angeschlossen ist?

A: Installieren Sie den “USB Monitor Driver” (USB-Monitortreiber) von der mitgelieferten CD. Weitere Informationen zum Installieren des Treibers erhalten Sie unter "Installing and Using the Software (Installieren und Verwenden der Software)".

## Ich habe den USB-Monitor angeschlossen, aber er startet nicht...

Q: Beim One-Board Type-Motherboard (On-Board) mit einem i815-Chipset ändern Sie die Option Legacy USB support (Alt-USB-Unterstützung) im BIOS-Setup in [Disabled] (Deaktiviert), und starten Sie den Computer neu.

A: (Beispiel) Phoenix BIOS

Wenn Sie den Computer anschalten, wird am unteren Bildschirmrand die Meldung “Press F2 to enter SETUP” angezeigt. Drücken Sie [F2], um das BIOS Setup anzuzeigen.

A: - Konfigurieren der Einstellungen

Stellen Sie die Option Advanced (Erweitert) -> Peripheral Configuration (Integrated Peripherals) (Konfigurieren der (internen) Peripheriegeräte) -> Legacy USB Support (USB-Unterstützung) auf [Enabled] (Aktiviert). Speichern Sie die Einstellungen und starten Sie den Computer neu.

A: - Der Befehl zum Starten des BIOS-Setup unterscheidet sich je nach BIOS-Anbieter. Lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres PCs.

Weitere Informationen finden Sie auf der Microsoft-Website.

## Mein Computer ist angeschaltet und die LED blinkt. Auf dem Monitor wird aber nur ein leerer Bildschirm angezeigt.

Q: Prüfen Sie, ob Ihr Computer im Ruhezustand ist (Monitor wird abgeschaltet).

A: Bewegen Sie Ihre Maus, oder drücken Sie eine beliebige Taste, um das Fenster wieder anzuzeigen.

## Prüfen Sie folgende Problemquellen, wenn es Probleme mit dem Monitor gibt.

Überprüfen Sie, ob das Netzkabel und die Videokabel ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sind.

Achten Sie beim Starten darauf, ob der Computer dreimal ein Warnsignal (Piepton) ausgibt.

(Ist dies der Fall, fordern Sie eine Wartung der Hauptplatine des Computers an.)

Falls Sie eine neue Videokarte installiert oder den PC umgerüstet haben, überprüfen Sie, ob Sie den Monitortreiber installiert haben.

Überprüfen Sie, ob die Bildschirmfrequenz auf 56 Hz – 75 Hz eingestellt ist.

(Wählen Sie nicht mehr als 75 Hz, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)

Wenn Sie beim Installieren des Grafikkartentreibers (Videotreibers) Probleme haben, starten Sie den Computer im abgesicherten Modus, und löschen Sie die Grafikkarte mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → System → "Device Administrator" (Geräte-Manager). Starten Sie dann den Computer, um den Treiber des Adapters (Videokarte) neu zu installieren.



**Hinweis**

Wenn Probleme wiederholt auftreten, wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum.

## FAQs

Q: Wie kann ich die Frequenz ändern?

A: Die Frequenz kann durch Ändern der Konfiguration der Videokarte geändert werden.

A: Beachten Sie, dass sich die Unterstützung für die Videokarte je nach der Version des Treibers unterscheidet. (Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch des Computers oder der Videokarte.)

Q: Wie kann ich die Auflösung einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

* Weitere Einzelheiten erfahren Sie vom Hersteller der Videokarte.

Q: Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs) → "Display" (Anzeige) → "Screen Saver" (Bildschirmschoner) ein.

Richten Sie diese Funktion im BIOS-SETUP Ihres Computers ein. (Siehe Windows-/Computerhandbuch).

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Display" (Anzeige) → "Screen Saver" (Bildschirmschoner) ein.

Richten Sie diese Funktion im BIOS-SETUP Ihres Computers ein. (Siehe Windows-/Computerhandbuch).

Q: Wie werden das Gehäuse und der LCD-Bildschirm gereinigt?

A: Ziehen Sie das Netzkabel aus der Dose, und reinigen Sie den Monitor dann mit einem weichen Tuch und entweder Reinigungslösung oder klarem Wasser.

Lassen Sie kein Reinigungsmittel auf dem Gehäuse und zerkratzen Sie es nicht. Lassen Sie niemals Wasser in den Monitor eindringen.

Q: Wie kann der Bildschirmmodus "Klon" oder "Erweitert" eingestellt werden?

A: Öffnen Sie das Fenster “Display Properties (Eigenschaften von Anzeige)”, und wählen Sie die Registerkarte “Settings (Einstellungen)”,

Q: Wie kann ich das „Installations programm für den USB-Monitor“ vollständig entfernen.

A: Klicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol „Software“. Eine Liste der installierten Programme wird angezeigt.

Wählen Sie den „Samsung UbiSync Monitor“ aus der Liste, und klicken Sie auf „Remove (Entfernen)“.

Q: Der Bildschirm des USB-Monitors ist größer als die tatsächliche Monitorgröße.

A: Wenn der primäre Monitor eine hohe Auflösung besitzt, wird der Bildschirm über die empfohlene Auflösung hinaus im Klon-Modus (USB-Monitor) vergrößert.

Q: Der Bildschirm des USB-Monitors ist kleiner als die tatsächliche Monitorgröße. Der Bildschirm wird auf dem Monitor zentriert.

A: Wenn der primäre Monitor eine hohe Auflösung besitzt, ist der Bildschirm kleiner als die empfohlene Auflösung im Klon-Modus (USB-Monitor).

Q: Ich habe meinen USB-Monitor vom PC getrennt oder ausgeschaltet, aber mein PC zeigt immer noch die alten Monitorinformationen im Fenster „Anzeigeeigenschaften" an.

A: USB-Monitore werden deaktiviert, indem Sie ihre Stromversorgung abschalten oder das USB-Kabel herausziehen. Zum Entfernen dieser Informationen müssen Sie den Eintrag Samsung Ubisync Monitor aus der Liste im Fenster „Add/Remove Programs (Software)“ der „Control Panel (Systemsteuerung)“ entfernen.

Wenn Sie dieses Programm entfernen, können Sie keinen der angeschlossenen USB-Monitore mehr verwenden.

Wenn Sie den USB-Monitor wieder verwenden möchten, müssen Sie das Installationsprogramm erneut ausführen.

Q: Symbole und Fotos werden im Klon-Modus (USB-Monitor) nicht richtig angezeigt oder weisen Zacken auf.

A: Das liegt daran, dass Windows keine Bildschirmaktualisierungsinformationen an das Gerät im Klon-Modus sendet, wenn auf einem einzelnen PC der erweiterte Modus aktiv ist.

Wir empfehlen, den Monitor im erweiterten Modus einzusetzen.




Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

# Daten

## Allgemein

### 22-Zoll-Monitor

| **Allgemein** | |
|---|---|
| Modellname | SyncMaster 2263DX |

| **LCD-Bildschirm** | |
|---|---|
| Größe | Bildschirmdiagonale 22 Zoll (55 cm) |
| Anzeigebereich | 473,76 mm (H) x 296,1 mm (V) |
| Pixelabstand | 0,282 mm (H) x 0,282 mm (V) |

| **Synchronisierung** | |
|---|---|
| Horizontal | 30 ~ 81 kHz |
| Vertikal | 56 ~ 75 Hz |

**Farbanzeige**

16,7 Millionen

| **Auflösung** | |
|---|---|
| Optimale Auflösung | 1680x1050@60Hz |
| Maximale Auflösung | 1680x1050@60Hz |

**Eingangssignal, terminiert**

RGB Analog, DVI-konformes (DVI, Digital Visual Interface) Digital-RGB

0,7 Vp-p ± 5 %

Separate H/V-Sync, Composite, SOG

TTL-Pegel (VHi ≥ 2,0 V, Vlo ≤ 0,8 V)

**Maximaler Pixeltakt**

146MHz (Analog, Digital)

**Stromversorgung**

220 V~ (+/- 10 %), 60Hz ± 3 Hz

**Signalkabel**

D-Sub-Kabel, 15-polig-auf-15-polig, trennbar

DVI-D zu DVI-D-Verbinder, trennbar

**Abmessungen (B × H × T) / Gewicht (mit Standfuß)**

513,5 x 428,7 x 218,8 mm / 5,9 kg

**Abmessungen (B × H × T) / Gewicht (ohne Standfuß)**

513,5 x 378,8 x 86,5 mm / 5,4 kg

| **VESA-Montagevorrichtung** |
| --- |
| 100 x 100 mm (zur Verwendung mit einem speziellen Träger-Montagesatz) |

| **Umgebungsbedingungen** | |
| --- | --- |
| Betrieb | Umgebungstemperatur: 10˚C – 40˚C (50˚F – 104˚F)<br>Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend |
| Speicherung | Umgebungstemperatur: -20˚C – 45˚C (-4˚F – 113˚F)<br>Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend |

| **Plug-and-Play-tauglich** |
| --- |
| Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Die gemeinsame Verwendung von Monitor und Computersystem bietet optimale Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. Die Monitorinstallation erfolgt für gewöhnlich automatisch, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen auswählen. |

| **Pixel zulässig** |
| --- |
| In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.<br>Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 5.292.000 Teilpixeln. |

 **Hinweis**

Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.

**Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)**

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden. (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

## USB-Monitor

| **Allgemein** | |
| --- | --- |
| Modellname | UbiSync7 |

| **LCD-Bildschirm** | |
| --- | --- |
| Größe | Bildschirmdiagonale 7 Zoll (17 cm) |
| Anzeigebereich | 152,4 mm (H) x 91,4 mm (V) |
| Pixelabstand | 0,1905 mm (H) x 0,1905 mm (V) |

| **Synchronisierung** | |
| --- | --- |
| Horizontal | 30 kHz |
| Vertikal | 60 Hz |

**Farbanzeige**

16,7 Millionen

**Auflösung**

| | |
|---|---|
| Optimale Auflösung | 800x480@60Hz |
| Maximale Auflösung | 800x480@60Hz |

**Eingangssignal, terminiert**

USB-Schnittstelle (Konform zu Digital-RGB)

USB-Format

TTL-Pegel (VHi ≥ 2,0 V, Vlo ≤ 0,8 V)

**Maximaler Pixeltakt**

30 MHz (USB-Modus)

**Stromversorgung**

5V Gleichstrom (USB-Strom), (+/- 10 %)

**Signalkabel**

USB-Kabel (1 hoch zu 2 herunter), trennbar

**Abmessungen (B × H × T) / Gewicht (einfacher Standfuß)**

184,0 x 124,0 x 43,6 mm / 0,37kg

 **Hinweis**

Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.

**Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)**

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden. (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

## PowerSaver

Dieses Gerät verfügt über ein eingebautes Energiesparsystem namens PowerSaver. Dieses System schaltet Ihren Monitor in einen Stromsparmodus, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wurde. Um in den normalen Modus des Monitors zurückzukehren, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor aus, wenn dieser nicht erforderlich ist oder über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Dieses Energiesparsystem (PowerSaver) funktioniert zusammen mit einer in Ihrem Computer installierten VESA DPM-kompatiblen Grafikkarte. Diese Funktion können Sie mit einem Programm konfigurieren, das auf Ihrem Computer installiert wird.

| Status | Normaler Betrieb | Energiesparmodus | Ausschalten (Netztaste) |
|---|---|---|---|
| Stromversorgungsanzeige | Blau | Blau, blinken | Aus |

| Status | Normaler Betrieb | Energiesparmodus | Ausschalten (Netztaste) |
|---|---|---|---|
| Leistungsauf-nahme (Ohne 7-Zoll) | 45 W | Weniger als 2 W (ausgeschaltet) | Weniger als 1 W (120Vac) ohne USB (upstream)<br><br>Weniger als 2 W (120Vac) mit USB (upstream) |
| Leistungsauf-nahme (Mit 7-Zoll) | 52 W | Weniger als 5 W (ausgeschaltet) | Weniger als 2,5 W (120Vac) ohne USB (up-stream)<br><br>Weniger als 5 W (120Vac) mit USB (upstream) |

## Voreingestellter Timing-Modus

Wenn das vom Computer übertragene Signal einem der folgenden voreingestellten Timing-Modi entspricht, wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn das Signal jedoch abweicht, kann ein leerer Bildschirm angezeigt werden, auch wenn die Netz-LED an ist. Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch der Videokarte. Stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein.

## 22-Zoll-Monitor

| Anzeigemodus | Horizontal-frequenz (kHz) | Vertikalfre-quenz (Hz) | Pixeltakt (MHz) | Synchronisa-tionspolarität (H/V) |
|---|---|---|---|---|
| IBM, 640 x 350 | 31,469 | 70,086 | 25,175 | +/- |
| IBM, 640 x 480 | 31,469 | 59,940 | 25,175 | -/- |
| IBM, 720 x 400 | 31,469 | 70,087 | 28,322 | -/+ |
| MAC, 640 x 480 | 35,000 | 66,667 | 30,240 | -/- |
| MAC, 832 x 624 | 68,681 | 75,062 | 100,000 | -/- |
| MAC, 1152 x 870 | 49,726 | 74,551 | 57,284 | -/- |
| VESA, 640 x 480 | 37,861 | 72,809 | 31,500 | -/- |
| VESA, 640 x 480 | 37,500 | 75,000 | 31,500 | -/- |
| VESA, 800 x 600 | 35,156 | 56,250 | 36,000 | +/+ |
| VESA, 800 x 600 | 37,879 | 60,317 | 40,000 | +/+ |
| VESA, 800 x 600 | 48,077 | 72,188 | 50,000 | +/+ |
| VESA, 800 x 600 | 46,875 | 75,000 | 49,500 | +/+ |
| VESA, 1024 x 768 | 48,363 | 60,004 | 65,000 | -/- |
| VESA, 1024 x 768 | 56,476 | 70,069 | 75,000 | -/- |
| VESA, 1024 x 768 | 60,023 | 75,029 | 78,750 | +/+ |
| VESA, 1152 x 864 | 67,500 | 75,000 | 108,000 | +/+ |
| VESA, 1280 x 960 | 60,000 | 60,000 | 108,000 | +/+ |
| VESA, 1280 x 1024 | 79,976 | 75,025 | 135,000 | +/+ |
| VESA, 1680 x 1050 | 64,674 | 59,883 | 119,000 | +/- |

## USB-Monitor

| Anzeigemodus | Horizontal-frequenz (kHz) | Vertikalfre-quenz (Hz) | Pixeltakt (MHz) | Synchronisa-tionspolarität (H/V) |
|---|---|---|---|---|
| IBM, 640 x 350 | 29,738 | 59,476 | 29,500 | +/+ |



Horizontalfrequenz

Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet und der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrquenz. Maßeinheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine fluoreszierende Lampe muss der Bildschirm das gleiche Bild mehrmals pro Sekunde wiederholen, damit es für den Benutzer erkennbar ist. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

# Information

## Zur Verbesserung der Anzeigequalität

Stellen Sie die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz am Computer wie nachfolgend beschrieben ein, um die bestmögliche Bildqualität zu erhalten. Wenn auf dem TFT-LCD-Bildschirm nicht die bestmögliche Bildqualität angezeigt wird, kann es vorkommen, dass die Bildqualität ungleichmäßig ist.

- 22-Zoll-Auflösung: 1680 x 1050, Auflösung des 7-Zoll-USB-Monitors: 800 x 480
- Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

- Anzahl der Teilpixel für den Typ von LCD-Bildshirm: 22-Zoll-Bildschirmdiagonale (55 cm): 5.292.000 Pixel

  7-Zoll-USB-Bildschirm (17 cm): 1.152.000 Pixel

Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms und des Monitors nur kleine Mengen eines empfohlenen Reinigungsmittels mit einem weichen, sauberes Tuch auftragen. Wischen Sie auf der LCD-Fläche vorsichtig.

Bei zu starkem Reiben können Flecken auf dem Bildschirm entstehen.

Wenn Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sind, können Sie diese verbessern, indem Sie die Funktion **"Autom. Einstellung"** aus dem Fenster heraus aufrufen, das beim Aktivieren der Schaltfläche zum Schließen des Fensters angezeigt wird.

Wenn auch nach der automatischen Einstellung Bildrauschen vorhanden ist, verwenden Sie die Einstellfunktion **Fein**/**Grob**.

Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild entstehen oder das Bild wirkt verschwommen.

Wechseln Sie in den Energiesparmodus, oder stellen Sie ein sich bewegendes Bild als Bildschirmschoner ein, wenn Sie sich über einen längeren Zeitraum vom Monitor entfernen.

## PRODUKTINFORMATIONEN (Keine Bildkonservierungsgefahr)

Bei LCD-Monitoren und Fernsehgeräten kann es beim Wechseln eines Bildes zu Bildkonservierung kommen. Dies gilt insbesondere dann, wenn längere Zeit ein unverändertes Bild angezeigt wurde.

Dieses Anleitung soll Hinweise zur richtigen Verwendung von LCD-Geräten liefern, um diese vor Bildkonservierung zu schützen.

*Garantie*

Durch diese Garantie nicht abgedeckt sind Schäden, die durch Einbrennen von Bildern entstehen.

Das Einbrennen von Bildern wird von der Garantie nicht abgedeckt.

*Was ist Bildkonservierung?*

Im Normalbetrieb eines LCD-Bildschirms, tritt keine Bildkonservierung auf. Wenn aber für längere Zeit dasselbe Bild angezeigt wird, akkumuliert sich eine leichte Ladungsdifferenz zwischen den beiden Elektroden, die das Flüssigkristall umgeben. Dadurch kann es passieren, dass sich das Flüssigkristall in bestimmten Bereichen des Bildschirms aufbaut. Auf diese Weise wird das Bild konserviert, auch wenn der Wechsel zu einem neueren Videobild erfolgt ist. Alle Anzeigegeräte, auch LCD-Bildschirme, sind Bildkonservierung ausgesetzt. Dies ist kein Defekt des Geräts.

Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Empfehlungen, um Ihren LCD-Bildschirm vor Bildkonservierung zu schützen.

*Strom aus, Bildschirmschoner oder Stromsparmodus*

Beispiel:

- Schalten Sie den Strom aus, wenn Sie ein stillstehendes Muster verwenden.
  - Schalten Sie den Strom nach 20-stündigem Einsatz für 4 Stunden ab
  - Schalten Sie den Strom nach 12-stündigem Einsatz für 2 Stunden ab
- Verwenden Sie möglichst einen Bildschirmschoner
  - Wir empfehlen einen einfarbigen Bildschirmschoner oder ein bewegtes Bild.
- Verwenden Sie das Energieschema der Energieverwaltung bei den Anzeigeeigenschaften Ihres PCs, um den Monitor entsprechend einzustellen.

*Empfehlungen für bestimmte Anwendungen*

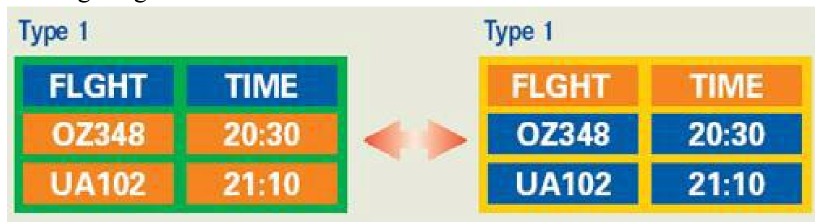
Beispiel: Flughäfen, Transitstationen, Börsen, Banken und Kontrollsysteme. Wir empfehlen Folgendes, wenn Sie das Systemprogramm für die Anzeige konfigurieren:

*Anzeigen von Informationen zusammen mit einem regelmäßig bewegten Bild oder einem Logo.*

Beispiel: Wechsel von: Informationsanzeige für 1 Stunde und anschließend Anzeige des Logos oder eines bewegten Bilds für 1 Minute.

*Ändern Sie regelmäßig die Farbinformationen (2 verschiedene Farben verwenden).*

Beispiel: Wechseln Sie die Farbinformationen alle 30 Minuten mit 2 verschiedenen, abwechselnd angezeigten Farben.

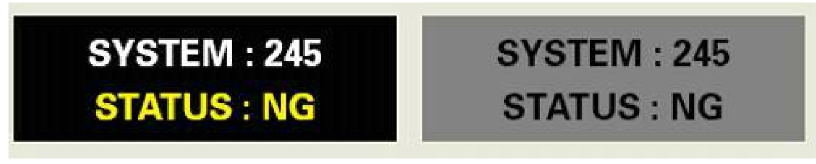



Vermeiden Sie Buchstabenkombinationen oder Hintergrundfarben mit starken Helligkeitsdifferenzen.

Vermeiden Sie graue Farben, da diese schnell zu Bildkonservierung führen.

- Vermeiden Sie Folgendes: Farben mit starken Helligkeitsunterschieden (Schwarz & Weiß, Grau)

  Beispiel:




- Empfohlene Einstellungen: Helle Farben mit geringen Helligkeitsunterschieden
  - Alle 30 Minuten die Zeichen- und Hintergrundfarbe wechseln

    Beispiel:




  - Alle 30 Minuten die bewegten Zeichen wechseln.

    Beispiel:

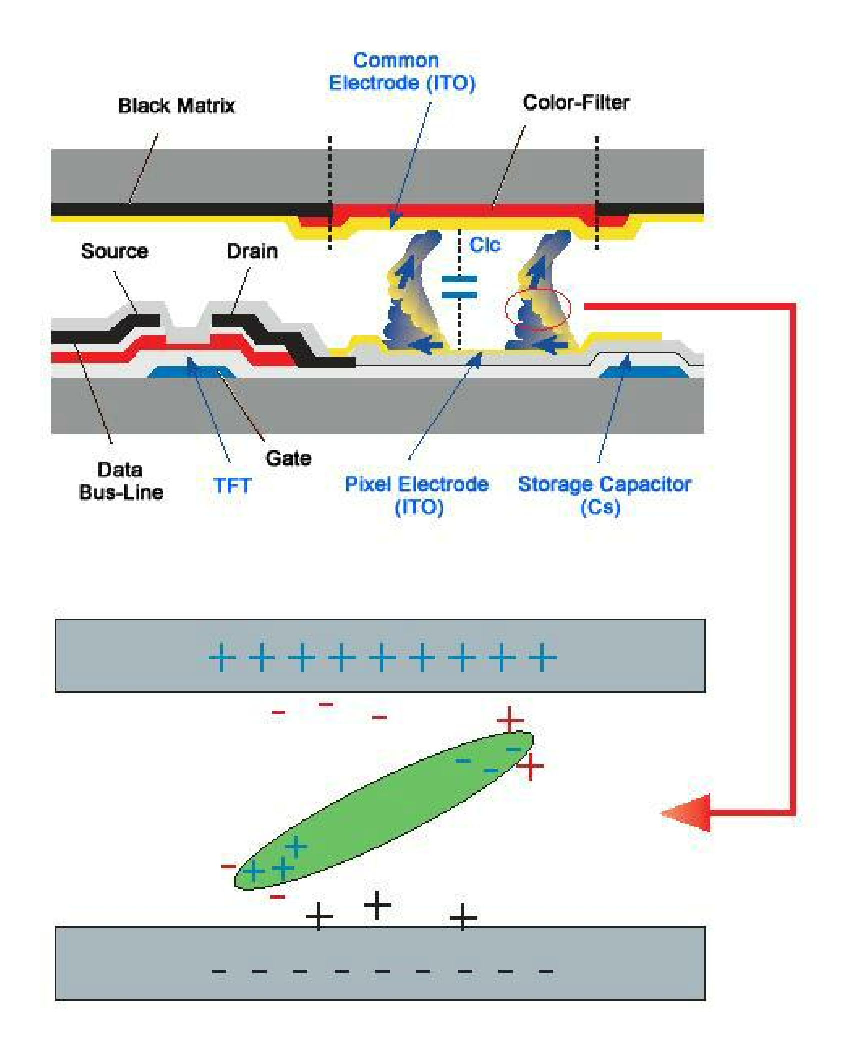



*Am besten schützen Sie Ihren Bildschirm vor Bildkonservierung, indem Sie den PC oder das System so einrichten, dass ein Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn Sie ihn nicht verwenden.*

Bildkonservierung kann nicht auftreten, wenn ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen eingesetzt wird.

Unter den Normalbedingungen sind ständig wechselnde Videobilder zu verstehen. Wenn der LCD-Bildschirm über einen längeren Zeitraum (mehr als 12 Stunden) hinweg ein unverändertes Bild anzeigt, kann es zu einer leichten Differenz der Spannung zwischen den Elektroden kommen, die das Flüssigkristall eines Pixels ansteuern. Diese Spannungsdifferenz zwischen den Elektroden steigt im Laufe der Zeit und zwingt das Flüssigkristall zum Kippen. Wenn es dazu kommt, kann es passieren, dass weiterhin das alte Bild angezeigt wird, wenn das Bild wechselt.

Um dies zu verhindern, muss die akkumulierte Spannungsdifferenz gesenkt werden.




*Unser LCD-Monitor erfüllt ISO13406-2 Pixelfehlerklasse II*

# Anhang

## Kontakt zu Samsung

 **Hinweis**

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den Samsung-Kundendienst.

**North America**

| | | |
|---|---|---|
| U.S.A | 1-800-SAMSUNG(726-7864) | http://www.samsung.com |
| CANADA | 1-800-SAMSUNG(726-7864) | http://www.samsung.com/ca |
| MEXICO | 01-800-SAMSUNG(726-7864) | http://www.samsung.com |

**Latin America**

| | | |
|---|---|---|
| ARGENTINE | 0800-333-3733 | http://www.samsung.com/ar |
| BRAZIL | 0800-124-421<br>4004-0000 | http://www.samsung.com |
| CHILE | 800-SAMSUNG(726-7864) | http://www.samsung.com/cl |
| COLOMBIA | 01-8000112112 | http://www.samsung.com/co |
| COSTA RICA | 0-800-507-7267 | http://www.samsung.com/latin |
| ECUADOR | 1-800-10-7267 | http://www.samsung.com/latin |
| EL SALVADOR | 800-6225 | http://www.samsung.com/latin |
| GUATEMALA | 1-800-299-0013 | http://www.samsung.com/latin |
| HONDURAS | 800-7919267 | |
| JAMAICA | 1-800-234-7267 | http://www.samsung.com/latin |
| NICARAGUA | 00-1800-5077267 | |
| PANAMA | 800-7267 | http://www.samsung.com/latin |
| PUERTO RICO | 1-800-682-3180 | http://www.samsung.com/latin |
| REP. DOMINICA | 1-800-751-2676 | http://www.samsung.com/latin |
| TRINIDAD & TOBAGO | 1-800-SAMSUNG(726-7864) | http://www.samsung.com/latin |
| VENEZUELA | 0-800-100-5303 | http://www.samsung.com/latin |

**Europe**

| | | |
|---|---|---|
| AUSTRIA | 0800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com/at |
| BELGIUM | 0032 (0)2 201 24 18 | http://www.samsung.com/be |
| CZECH REPUBLIC | 844 000 844 | http://www.samsung.com/cz |
| | Distributor pro Českou republiku:<br>Samsung Zrt., česka organizační složka Vyskočilova 4, 14000 Praha 4 | |
| DENMARK | 70 70 19 70 | http://www.samsung.com/dk |
| EIRE | 0818 717 100 | http://www.samsung.com/ie |
| FINLAND | 030-6227 515 | http://www.samsung.com/fi |
| FRANCE | 3260 SAMSUNG (€ 0,15/Min)<br>08 25 08 65 65 (€ 0,15/Min) | http://www.samsung.com |

| | | |
|---|---|---|
| | **Europe** | |
| GERMANY | 01805 - SAMSUNG(726-7864) (€ 0,14/Min) | http://www.samsung.com |
| HUNGARY | 06-80-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| ITALIA | 800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| LUXEMBURG | 0035 (0)2 261 03 710 | http://www.samsung.com/be |
| NETHERLANDS | 0900 SAMSUNG (726-7864 € 0,10/Min) | http://www.samsung.com/nl |
| NORWAY | 815-56 480 | http://www.samsung.com/no |
| POLAND | 0 801 801 881<br>022-607-93-33 | http://www.samsung.com/pl |
| PORTUGAL | 80820-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com/pt |
| SLOVAKIA | 0800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com/sk |
| SPAIN | 902 10 11 30 | http://www.samsung.com |
| SWEDEN | 0771-400 200 | http://www.samsung.com/se |
| SWITZERLAND | 0800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com/ch |
| U.K | 0845 SAMSUNG (7267864) | http://www.samsung.com |
| | **CIS** | |
| ESTONIA | 800-7267 | http://www.samsung.ee |
| LATVIA | 800-7267 | http://www.samsung.com/lv |
| LITHUANIA | 8-800-77777 | http://www.samsung.lt |
| KAZAKHSTAN | 8-10-800-500-55-500 | http://www.samsung.kz |
| KYRGYZSTAN | 00-800-500-55-500 | |
| RUSSIA | 8-800-555-55-55 | http://www.samsung.ru |
| TADJIKISTAN | 8-10-800-500-55-500 | |
| UKRAINE | 8-800-502-0000 | http://www.samsung.com |
| UZBEKISTAN | 8-10-800-500-55-500 | http://www.samsung.uz |
| | **Asia Pacific** | |
| AUSTRALIA | 1300 362 603 | http://www.samsung.com |
| CHINA | 800-810-5858<br>010-6475 1880 | http://www.samsung.com |
| HONG KONG | 3698 - 4698 | http://www.samsung.com/hk |
| INDIA | 3030 8282<br>1800 110011 | http://www.samsung.com |
| INDONESIA | 0800-112-8888 | http://www.samsung.com |
| JAPAN | 0120-327-527 | http://www.samsung.com/jp |
| MALAYSIA | 1800-88-9999 | http://www.samsung.com/my |
| NEW ZEALAND | 0800 SAMSUNG(726-7864) | http://www.samsung.com/nz |
| PHILIPPINES | 1800-10-SAMSUNG(726-7864) | http://www.samsung.com/ph |
| SINGAPORE | 1800-SAMSUNG(726-7864) | http://www.samsung.com |
| THAILAND | 1800-29-3232, 02-689-3232 | http://www.samsung.com |

**Asia Pacific**

| | | |
|---|---|---|
| TAIWAN | 0800-329-999 | http://www.samsung.com/tw |
| VIETNAM | 1 800 588 889 | http://www.samsung.com |

**Middle East & Africa**

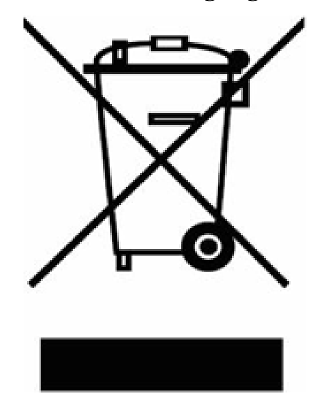
| | | |
|---|---|---|
| SOUTH AFRICA | 0860-SAMSUNG(726-7864) | http://www.samsung.com |
| TURKEY | 444 77 11 | http://www.samsung.com |
| U.A.E | 800-SAMSUNG(726-7864)<br>8000-4726 | http://www.samsung.com |

## Begriffe

| | |
|---|---|
| Punktabstand | Das Bild auf dem Monitor besteht aus Punkten in den Farben Rot, Grün und Blau. Je enger die Punkte, desto höher die Auflösung. Der Abstand zwischen zwei Punkten der gleichen Farbe wird als "Punktabstand" bezeichnet. Maßeinheit: mm |
| Vertikalfrequenz | Der Bildschirm muss mehrmals pro Sekunde neu aufgebaut werden, um das Bild für den Benutzer aufzubauen und anzuzeigen. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz<br><br>Beispiel: Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, so bezeichnet man diese Frequenz 60 Hz. |
| Horizontalfrequenz | Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet. Der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrquenz. Maßeinheit: kHz |
| Interlaced und Non-Interlaced-Modus | Wenn alle horizontalen Zeilen auf dem Bildschirm nacheinander von oben nach unten angezeigt werden, so arbeitet der Bildschirm im Non-Interlaced-Modus. Wenn zuerst alle ungeraden und dann alle geraden Zeilen angezeigt werden, so arbeitet er im Interlaced-Modus. Die meisten Monitore sind Non-Interlaced, damit ein klareres Bild angezeigt werden kann. Der Interlaced-Modus entspricht dem in Fernsehgeräten verwendeten. |
| Plug & Play | Diese Funktion ermöglicht optimale Anzeigequalität, weil der Computer und der Monitor Informationen automatisch austauschen. Diese Monitor entspricht für die Plug & Play-Funktion dem internationalen Standard VESA DDC. |
| Auflösung | Die Anzahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen der Bildschirm aufgebaut ist, wird als Auflösung bezeichnet. Diese Zahl gibt die Genauigkeit der Anzeige an. Eine hohe Auflösung ist gut, wenn mehrere Aufgaben gleichzeitig ausgeführt werden sollen, denn dadurch können mehr Bildinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden.<br><br>Beispiel: Wenn die Auflösung 1680 x 1050 Punkte beträgt, wird die Bildschirmfläche aus 1680 Punkten in der Horizontalen (horizontale Auflösung) und 1050 vertikalen Zeilen (vertikale Auflösung) gebildet. |

## Ordnungsgemäße Entsorgung

**Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) - Nur Europa**



(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

## Copyright

*Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.*



Jegliche Reproduktion ohne schriftliche Genehmigung von Samsung Electronics Co., Ltd. ist strengstens untersagt.

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für in diesem Dokument enthaltene Fehler und Neben- oder Folgeschäden, die der Lieferung, dem Einsatz oder der Verwendung dieses Materials resultieren.

Samsung ist eine eingetragene Marke der Samsung Electronics Co., Ltd.; Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation; VESA, DPM und DDC sind eingetragene Marken der Video Electronics Standard Association. Der Name und das Logo von ENERGY STAR® sind eingetragene Marken der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency (EPA)). Alle weiteren Produktbezeichnungen in diesem Dokument sind Marken bzw. eingetragene Marken ihrer jeweiligen Besitzer.